

Sport am Ort

Sa., 11. / So., 12. Januar 2014

Stolz auf Platz zwei

Nachwuchs-Doppel sorgt für Lichtblick in Straubing

Oberviechtach. (ttv) Beim Carl-Theo-Salberg-Gedächtnisturnier in Straubing sammelten Nachwuchsspieler vom Kolping-Tischtennisverein wichtige Turnier-Erfahrungen. Jannik Fricke und Tim Seifert freuten sich über einen zweiten Platz. Bei den Schüler C waren Fricke und Seifert im Einzel und im Doppel vertreten. Im Einzel überstand Fricke mit 2:1-Siegen die Gruppenphase und zog ins Achtelfinale ein, das er unglücklich im fünften Satz verlor. Seifert schied schon in der Vorrunde mit 1:2-Siegen aus. Im Doppel verloren sie erst das Finale und sicherten sich den zweiten Platz.

Bei den Schülern B schieden Nico Troglauer, Johannes Schneider und Florian Uschold in der Vorrunde aus. Christoph Schneider qualifizierte sich für das Achtelfinale. Mit einer 1:3-Niederlage zog er im ersten End-



Zweiter Platz im Doppel der Schüler C. für Jannik Fricke und Tim Seifert.
Bild: ttv

rundenspiel den Kürzeren. Bei der Jugend löste Albin Troglauer das Ticket für die Hauptrunde. Dominik und Lukas Prunhuber schieden in der Vorrunde aus. Ebenfalls im Achtelfinale war für Troglauer durch eine 1:3-Niederlage das Turnier beendet.

Bei den Herren „D“ waren 63 Teilnehmer auf 14 Gruppen verteilt. Rainer Kuplent und Henry Seifert zogen ungeschlagen mit 3:0 Siegen als Gruppensieger in die Endrunde ein. Auch Reinhard Schmid qualifizierte sich mit einer Niederlage aus drei Spielen als Gruppenzweiter für die Endrunde. In der Runde der besten 32 verloren R. Schmid und R. Kuplent ihre Spiele mit 3:0 und schieden aus. Henry Seifert spielte sich mit zwei Siegen (3:0,3:2) bis in das Viertelfinale. Im Viertelfinale lag er schnell mit 0:2 Sätzen im Rückstand. Im weiteren Spielverlauf glich er aus und es ging in den Entscheidungssatz welchen er mit 9:11 verlor. Im Doppel schieden R. Schmid/ H. Seifert im Achtelfinale und R. Kuplent mit seinem Doppelpartner im Viertelfinale aus. **Michael Eckl** startete bei den **Senioren 40**. In dieser Altersklasse wurde im Turniermodus „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Mit zwei Siegen und zwei Niederlagen im Turnierverlauf kam es im letzten Spiel zum Showdown, denn der dritte Platz wurde im direkten Duell ermittelt. Nachdem der Oberviechtacher den ersten Satz gewinnen konnte verlor er die darauffolgenden zwei Sätze. Den vierten Satz musste er gewinnen um die Chance auf dem Treppchen zu wahren. Er riskierte alles und wurde dafür belohnt. Den Entscheidungssatz gewann er denkbar knapp mit 11:9 und erspielte sich damit den **3. Platz im Einzel**. Ähnliche Spannung bot das **Finalspiel im Doppel der Senioren 40**. Hier gewann M. Eckl mit seinem Doppelpartner ebenfalls den Entscheidungssatz mit 11:9 und konnte seine zweite Medaille an diesem Tag in Empfang nehmen.

Tischtennis

Jungen schlagen Burglengenfeld

Oberviechtach. (ttv) Das erste Spiel nach der Winterpause bestritt die erste Jungenmannschaft in der 1. Kreisliga Schwandorf bei der zweiten Mannschaft des ASV Burglengenfeld. Zu Beginn war es eine ausgeglichene Partie: Mit einem Sieg und einer Niederlage ging es in die Einzelspiele. Auch die beiden ersten Einzelspiele gingen unentschieden aus. Von da an verloren Albin Troglauer, Julian Winkmann, Dominik Prunhuber, Lukas Prunhuber kein Spiel mehr und gewannen mit 8:2. Damit liegt das Team weiterhin auf dem zweiten Platz. Die erste Herrenmannschaft spielt heute gegen den Tabellenletzten TSV Klardorf.



Freitag, 31. Januar 2014

Zahlreiche Teilnehmer kämpften beim ersten Kreisranglistenturnier um die Qualifikation für das Bezirksbereichs-Ranglistenturnier. Unser Bild zeigt die Sieger bei den Schülerinnen, Schülern B und Schülern C. Bild: tgr

Die Ergebnisse des Kreisranglistenturniers

Schüler C

■ Schüler:

1. Simon Schafberger (DJK Ettmannsdorf), 2. Tim Seifert (KF Oberviechtach), 3. Marco Müller (TuS Dachelhofen).

Schüler A

■ Schüler:

1. Tim Stopfer (TV Wackersdorf), 2. Nico Troglauer (KF Oberviechtach), 3. Johannes Schneider (KF Oberviechtach).

Schüler B

■ Schüler:

1. Artur Evtuschenko (TuS Dachelhofen), 2. Jannik Fricke (KF Oberviechtach), 3. Martin Schwager (TV Wackersdorf).

Dienstag, 28. Januar 2014

Neue Herausforderung für Steger

Tischtennis-Nationalspieler schlägt ab Sommer für Werder Bremen auf – Mit FCS noch etwas vor

Weiden/Bremen. (mr) Vom Südwesten in den hohen Norden, von der Saar an die Weser, vom Ex-Vizemeister zum aktuellen deutschen Champion: Tischtennisnationalspieler Bastian Steger wechselt zur neuen Saison vom 1. FC Saarbrücken zu Werder Bremen. „Es war einfach an der Zeit, eine neue Herausforderung zu suchen“, begründete er am Montag diesen Schritt.

Beim Bundesligisten Bremen unterschreibt der aus Winklern (Kreis Schwandorf) stammende Tischtennisprofi am Dienstag einen Zwei-Jahres-Vertrag. Bei Werder soll er den Taiwaner Chih-Juan ersetzen, der wohl nach Asien zurückkehrt. „Das ist schon eine Gratwanderung. In seine Fußstapfen zu treten ist eher schwierig“, meint Steger, der selbst auf Position 23 der Weltrangliste steht. Er nehme aber die Herausforderung an.

Den Wechsel im Sommer will der 32-Jährige aber nicht als Entscheidung gegen Saarbrücken verstanden wissen. Vor allem für die Unterstützung vor den Olympischen Spielen 2012, als er mit dem deutschen Team Bronze gewann, sei er sehr dankbar. Die Saarländer erlaubten ihm damals, seinen eigenen Trainingsplan umzusetzen. „Es war eine erfolgrei-



Bastian Steger spielt ab der kommenden Saison für Werder Bremen in der Tischtennis-Bundesliga. Bild: dpa

che Zeit“, sagt Steger, auch mit Blick auf den Pokalsieg und die deutsche Vizemeisterschaft im Jahr 2012. Und es ist ja noch nicht vorbei. Erst dieser Tage zog der Winkler mit dem FCS ins Halbfinale des europäischen ETTU-Pokals ein. Für ihn ein richtiger Ansporn: „Ich denke, wir sind auch im Halbfinale nicht chancen-

los.“ Zudem kämpft er mit dem FCS (5.) ausgerechnet mit seinem künftigen Klub aus Bremen (4.) noch um Platz vier in der Bundesliga, der die Teilnahme an den Play-offs bedeutet.

Trotz des Vereinswechsel wird Steger weiterhin in Düsseldorf wohnen bleiben. „Wir haben hier die beste

Trainingsgruppe Europas“, sagt er. Timo Boll, Dmitrij Ovtcharov, Patrick Baum, Steger und einige ausländische Spitzenspieler messen sich hier tagtäglich im Leistungszentrum. Steger hatte auch ein Angebot vom BSK Borussia Düsseldorf. „Doch das war nicht so attraktiv.“ Zu den Spie-

Das steht nicht im Vertrag. Ich bleibe den Dortmundern treu.

Bastian Steger auf die Frage, ob er künftig Fan der Fußballer von Werder Bremen sein müsse.

len reist der Oberpfälzer jetzt immer von Düsseldorf nach Bremen an. „Das geht, das sind wie nach Saarbrücken 300 Kilometer.“ Die Bremer Art hat ihm schon bei den Verhandlungen gefallen. „Es waren alle sehr nett, sehr umgänglich. Das ist wirklich ein recht solider Verein.“

Heute wird Steger auf einer Pressekonferenz im Weserstadion offiziell vorgestellt. Seine Fußball-Vorlieben muss er deswegen aber künftig nicht ändern. „Das steht nicht im Vertrag“, meint er schmunzelnd auf die Frage, ob er künftig Werder-Fan sein müsse: „Ich bleibe den Dortmundern treu.“

Spannung bis zum Schlusssdoppel

KF-Tischtennisherren schaffen nach Rückstand noch ein 8:8 gegen den TSV Klardorf

Spannung in unteren Regionen

TISCHTENNIS IM KREIS Kellerkinder machen Boden gut.

SCHWANDORF. Mehrere Kellerderbys kennzeichneten den letzten Spieltag in den Tischtennis-Kreisligen der Herren. Der TSV Klardorf konnte seine Position im Abstiegskampf trotz eines Punktgewinns nicht verbessern.

In der 1. Kreislige musste der TSV Klardorf gleich zweimal ran. Im ersten Spiel bei der ebenfalls abstiegsgefährdeten KF Oberviechtach reichte es nur zu einer Punktteilung. Dabei ging das Spiel hoffnungsvoll für den TSV los. Gerd Kühner/Roland Pirzer, Thomas Rojer/Ewald Beer und Günther Duschinger/Winrich Scharf gestalteten die Doppelbegegnungen siegreich und brachten den TSV mit 3:0 in Führung. Doch die Gastgeber glichen durch Michael Eckl, Oliver Günstler und Hermann Felgenhauer aus. Ewald Beer und Roland Pirzer sorgten für die erneute 5:3-Führung der Gäste, die jedoch Michael Hösl auf 5:4 verkürzte. Mit diesem Spielstand ging es in die zweite Einzelrunde. Im vorderen Paarkreuz mussten die Klardorfer erneut Federn lassen und Oberviechtach führte erstmals mit 6:5. Jeweils im fünften Satz mit einem hauchdünnen Ergebnis kämpften Ewald Beer und Günther Duschinger ihre Gegner nieder. Dann folgten drei Begegnungen, die nichts für schwache Nerven waren. Alle Spiele endeten mit sehr knappen Ergebnissen, von denen der TSV nur eins gewinnen konnte und so mit einer Punktteilung zufrieden sein musste.

Auch in der zweiten Begegnung bei den Sportfreunden Bruck agierte das TSV-Team sehr unglücklich. Bis zum Stand von 6:5 für den TSV schien alles nach Wunsch zu laufen. Vier Niederlagen in Serie – davon zwei sehr knapp im fünften Satz – bescherten dem TSV eine unglückliche 6:9-Schlappe. Nachdem auch der TV Nabburg II beim Tabellendritten TV Wackersdorf II zu einem überraschenden 9:7-Sieg kam, sieht es für Klardorf nicht sehr gut im Kampf um den Klassenerhalt aus.

Sa., 1. / So., 2. Februar 2014

Oberviechtach. (ttv) Eine große Moral bewiesen die Tischtennisspieler der Kolpingsfamilie Oberviechtach. Zum Rückrundenauftritt stand für die erste Herrenmannschaft das Kellerduell gegen den TSV Klardorf auf dem Spielplan.

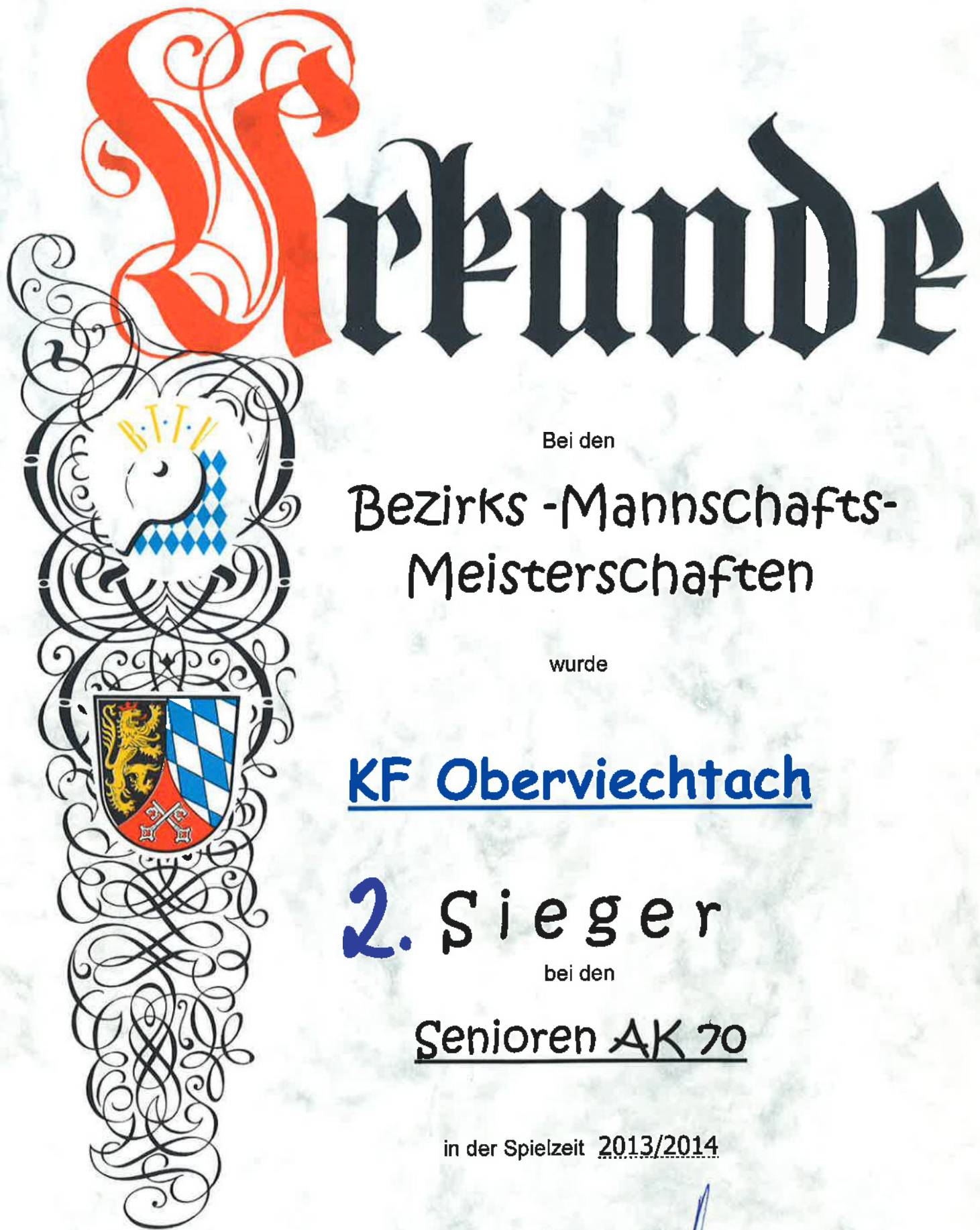
Die Hausherren gewannen keines der Eingangsdoppel. Doch mit dem dritten Einzel schafften die Oberviechtacher den Ausgleich zum 3:3. Die Partie blieb in den weiteren Einzelspielen ausgeglichen. Somit kam es zum Schlusssdoppel. Beim Zwischenstand von 7:8 mussten die Oberviechtacher gewinnen, um sich für die Aufholjagd noch zu belohnen. Auch diese Partie ging über fünf Sätze. Hier hatte am Ende das Oberviechtacher Doppel Michael Eckl/Michael Hösl die Nase vorne. Die weiteren Punkte zum 8:8 erspielten Michael Eckl, Oliver Günstler (2), Reinhard Schmid, Michael Hösl (1).

Mit diesem Punktgewinn konnte die Mannschaft einen Mitstreiter im Abstiegskampf auf Distanz halten. Für die dritte Jugendmannschaft war der Gastgeber ASV Burglengenfeld eine Nummer zu groß. Mit einer 5:8-Auswärtsniederlage in der 2. Kreislige Süd startete die Mannschaft von Henry Seifert. Die Punkte erspielten Peter Forster/Alexander Gürtler, Janik Fricke (3) und Peter Forster (1) erfolgreich.



Einen wichtigen Punkt im Abstiegsduell holte die erste Tischtennis-Herrenmannschaft der Kolpingfamilie Oberviechtach gegen den TSV Klardorf.

Bild: ttv



Sterkünde

Bei den

Bezirks - Mannschafts-
Meisterschaften

wurde

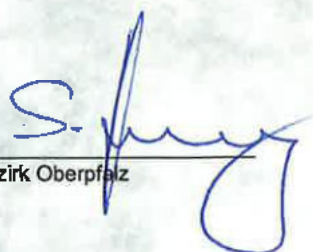
KF Oberviechtach

2. Sieger

bei den

Senioren AK 70

in der Spielzeit 2013/2014


Bezirk Oberpfalz

Noch immer schnell an der Platte

Tischtennissenioren kämpfen in Wernberg um Bezirksmeisterschaft – Qualifikation für „Bayerische“

Wernberg. (wdb) Die Tischtennis-Senioren ermittelten in der Sporthalle des TSV Detag Wernberg ihre Bezirksmannschaftsmeister. Unter Gesamtleitung des neuen Bezirksseniorenwartes Stefan Hering (Grafenwöhr) wurde in den verschiedenen Altersklassen um die Qualifikation zu den bayerischen Meisterschaften am 5./6. April in Schwabhausen gespielt. Der TSV Detag Wernberg zeichnete für die Organisation verantwortlich.

In der AK 40 waren vier Teams aus verschiedenen Kreisen am Start. Nach sehenswerten Ballwechseln und hochklassigen Partien in den Gruppenspielen gewann der TTSC Kümersbruck ohne Niederlage vor dem SV Neukirchen h. Blut, der DJK SB Regensburg und dem ASV Fronberg (Gerber, Pirnke, Meyer). Bei der AK 50 setzte sich der ASV Fronberg (Pirzer, Bäuml, Allert) mit 4:2 gegen den FC Miltach durch.

Im Endspiel der AK 60 triumphierte die DJK Ettmannsdorf (Sege, Langer, Fersch) deutlich mit 4:0 über den ASV Undorf. Denkbar knapp setzte sich die DJK SV Regensburg mit 4:3 gegen die KF Oberviechtach (Felgenhauer, Roßmann, Rademacher) durch.

Bei der Siegerehrung überreichten der stellvertretende Bezirksvorsitzende Paul Münster (Wackersdorf) und der Bezirksseniorenwart Stefan Hering Urkunden und Sachpreise.



2. Sieger bei den Bezirksmannschafts-Meisterschaften Senioren AK 70

Qualifiziert für die Bayerischen Meisterschaften,
da Regensburg verzichtet !

Hermann Felgenhauer

Karl Roßmann

Bernd Rademacher



Weiter Spitzenreiter

Tischtennis-Jungen mit klarem 8:0-Erfolg

Oberviechtach. (ttv) Zwei Spiele der Jugendmannschaften standen auf dem Spielplan des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach.

Die zweite Jungenmannschaft war der Gastgeber für die vierte Vertretung des TTC 1968 Neunburg vorm Wald. Die favorisierten Oberviechtacher wurden ihrer Rolle gerecht und gewannen deutlich mit 8:0. Die Punkte erspielten im Doppel Nico Troglauer/Christoph Schneider und Johannes Schneider/Peter Forster. Im Einzel sicherten Nico Troglauer (2), Johannes Schneider (2), Chris-

toph Schneider und Peter Forster den Erfolg. Das Team liegt damit weiter auf dem ersten Platz.

Die dritte Jungenmannschaft reiste zur zweiten Mannschaft des TuS Dachelhofen. Die Oberviechtacher gewannen durch Jannik Fricke/Peter Forster und Tim Seifert/Alexander Gürtler beide Eingangsdoppel. In den Einzelspielen steuerten Jannik Fricke (3), Peter Forster, Tim Seifert und Alexander Gürtler die Punkte zum 8:3-Sieg bei. In der Tabelle der 2. Kreisliga „Süd“ festigte die Mannschaft Rang vier.

Donnerstag, 13. Februar 2014

Negative Bilanz

Drei Niederlagen für Tischtennistteams der Kolpingfamilie

Oberviechtach. (ttv) Die Spieler des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach waren am vergangenen Spieltag mehrmals gefordert. Den Anfang machte die zweite Herrenmannschaft in der 4. Kreisliga „Nord“ als Gastgeber für die vierte Mannschaft des TV Nabburg. Am Ende unterlagen die Hausherrn mit 5:9. Die Punkte erspielten Nicole Most/Henry Seifert, Henry Seifert (2), Rainer Kuplent und Nicole Most.

Die erste Herrenmannschaft war zu Gast bei der zweiten Mannschaft der SV DJK Steinberg. Nach den Eingangsdoppeln führten die Gäste mit 2:1. Diesen Vorsprung konnten sie bis zum Zwischenstand von 6:5 aufrecht erhalten. Uplötzlich ging nichts mehr zusammen. Am Ende verloren die Oberviechtacher mit 6:9. Die Punkte erspielten Michael Eckl/Michael Hösl, Oliver Günstler/Reinhard Schmid, Oliver Günstler, Michael Eckl, Hermann Felgenhauer und Reinhard Schmid. Die zweite Jungen-

mannschaft sicherte sich mit einem 8:1-Heimsieg zwei wichtige Punkte. Zu Gast war die dritte Mannschaft des TTC 1968 Neunburg vorm Wald in der 2. Kreisliga „Nord“. Erfolgreich waren Nico Troglauer/Johannes Schneider, Nico Troglauer (2), Johannes Schneider (2), Christoph Schneider (2) und Florian Uschold.

Die Jungen III erspielten sich ein Unentschieden gegen den Tabellenzweiten SV DJK Steinberg in der 2. Kreisliga „Süd“. Die Punkte holten Jannik Fricke (3), Alexander Gürtler (2), Peter Forster und Tim Seifert. Die Herren II verloren beim TTC 1968 Neunburg vorm Wald mit 4:9. Punkte: Nicole Most/Henry Seifert, Henry Seifert und Rainer Kuplent.

Die nächsten Spiele:

Freitag, 19.30 Uhr, Herren I – 1. FC Schwarzenfeld. Samstag, 9.30 Uhr, Jungen II – TV Wackersdorf IV und Jungen III – TSV Nittenau; 20 Uhr SV Bruck 96 II – Herren I



Die beiden besten Teilnehmer der KF Oberviechtach beim ersten Bezirksbereichs-Ranglistenturnier waren Jannik Fricke (links) auf Platz drei und Nico Troglauer (rechts), der den sechsten Rang erreichte.

Bild: ttv

Ticket gelöst

Jannik Fricke startet beim Bezirks-Ranglistenturnier

Oberviechtach. (ttv) Beim ersten Bezirksbereichs-Ranglistenturnier „Nord“ in Pressath standen für den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach erstmals fünf Tischtennisspieler an der Platte. Damit stellten die Oberviechtacher die meisten Teilnehmer bei den männlichen Spielern in diesem Turnier.

Bei der Jugend schied Albin Troglauer nach einem Sieg in der Vorrunde aus. Das Spiel um Platz 13 gewann er mit 3:0. Bei den Schülern „A“ erspielten sich Johannes und Christoph Schneider in einem gut besetzten Teilnehmerfeld nur einen Sieg und schieden ebenfalls aus. Beide gewannen aber ihre Platzierungsspiele und belegten am Ende die Plätze neun und elf. Nico Troglauer qualifizierte sich mit drei Siegen für die Hauptrunde der besten sechs

Teilnehmer. Dort verlor er sein erstes Spiel knapp im fünften Satz gegen den späteren Turniersieger. In den weiteren Spielen fand er nicht zu seinem Rhythmus und unterlag. Am Ende erreichte Nico Troglauer in seinem ersten Jahr bei den Schülern „A“ den guten sechsten Platz.

Bei den Schülern „B“ startete Jannik Fricke. Aufgrund der Teilnehmerzahl wurde im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Jannik Fricke gewann seine ersten vier Spiele ohne Satzverlust. Erst im fünften Spiel verlor er nach Satzführung noch mit 1:3. Im weiteren Turnierverlauf gewann er noch zweimal deutlich und verlor nur noch einmal. Damit kam er auf den dritten Rang. Diese Platzierung bedeutet zugleich die Qualifikation für das erste Bezirks-Ranglistenturnier in Cham.

Jannik Fricke

3. Platz BBRL Schüler B

für Bezirksranglistenturnier qualifiziert!

Nico Troglauer 6. Platz Schüler A

Tischtennis

Wichtige Punkte
im Abstiegskampf

Oberviechtach. (ttv) Die erste Herrenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach war gleich zweimal an der Platte in der 1. Kreisliga gefordert. Im ersten Spiel waren sie der Gastgeber für den Tabellennachbarn vom 1. FC Schwarzenfeld. Die Oberviechtacher gewannen die ersten beiden Doppelspiele durch Eckl/Hösl und Günzler/Schmid. Eckl, Günzler und Felgenhauer bauten den Vorsprung auf 5:1 aus. Die Schwarzenfelder gaben sich im Abstiegsduell noch nicht auf und verkürzten auf 5:4. Nach zwei weiteren Siegen von Eckl und Günzler und drei Pleiten gab es am Ende ein 8:8. Mit dieser Punkteteilung konnten sie die Gäste auf Distanz in der Tabelle halten.

Einen Tag später reisten die Oberviechtacher in gleicher Besetzung zur zweiten Mannschaft der SF Bruck 96. Nach Beendigung des ersten Vergleichs lagen die Gäste mit 4:5 zurück. Zu Beginn der zweiten Runde gewannen die Oberviechtacher drei Spiele in Serie und führten plötzlich mit 7:5. Im weiteren Verlauf behielten sie die Oberhand und konnten durch den Sieg im Schlussspiel zwei wichtige Punkte sammeln. Die Punkte erspielten Eckl, Günzler, Felgenhauer (2) und Hösl. Durch diesen Erfolg belegt die Mannschaft den siebten Platz in der Tabelle mit zwei Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 9.30 Uhr, Jungen II – ASV Burglengenfeld IV; 11 Uhr TuS Dachelhofen – Jungen I; 17.30 Uhr TV Nabburg II – Herren I. Sonntag, 10 Uhr, Jungen III – TSV Nittenau.

Tischtennis

Herren 1. Kreisliga

KF Oberviechtach - TTC Neunburg	9:4
TSV Klardorf - 1. FC Schwarzenfeld	9:4
SF Bruck 96 II - 1. FC Schwarzenfeld	8:8
TV Nabburg II - KF Oberviechtach	9:5
Dachelhofen - TV Wackersdorf II	9:3
DJK SV Steinberg II - TTC Neunburg	9:0
1. TV Nabburg	13 109:45 23:3
2. TuS Dachelhofen II	13 112:49 22:4
3. Steinberg II	12 99:72 18:6
4. SF Bruck 96 II	16 110:112 16:16
5. TV Wackersdorf II	13 92:88 14:12
6. Oberviechtach	15 96:109 11:19
7. TTC Neunburg	15 73:117 10:20
8. Schwarzenfeld	16 92:121 10:22
9. Nabburg II	14 74:112 9:19
10. Klardorf	13 69:101 7:19

Dienstag, 4. März 2014

Sieg und Niederlage

Kolping-Tischtennisverein: Herren verpassen Schritt Richtung Klassenerhalt

Oberviechtach. (ttv) Sechs Spiele standen beim Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach auf dem Spielplan. Dabei gab es vier Siege und zwei Niederlagen.

Die erste Herrenmannschaft war der Gastgeber für den TTC 1968 Neunburg vorm Wald in der 1. Kreisliga. Die Hausherren konnten die Eingangsdoppel mit 2:1 gewinnen. Durch Siege von Michael Eckl, Oliver Günzler, Hermann Felgenhauer (2) und Karl Rossmann siegten die Oberviechtacher am Ende deutlich mit 9:4. Durch diesen Sieg überholte die Mannschaft den Tabellennachbarn aus Neunburg und belegte den sechsten Platz.

Im zweiten Spiel der ersten Herrenmannschaft stand die Partie in Nabburg gegen die zweite Mannschaft auf dem Spielplan. Nur das Eingangsdoppel mit Eckl/Hösl konnte

sein Spiel gewinnen. In den Einzelspielen gelang es nur dem ersten Paarkreuz mit Eckl und Günzler zu punkten. Am Ende mussten sich die Oberviechtacher mit 5:9 geschlagen geben und verpassten einen wichtigen Schritt zum Klassenerhalt.

Auch die erste Jungenmannschaft mit Albin Troglauer, Julian Winklmann, Dominik und Lukas Prunhuber war gleich zweimal gefordert. Im ersten Spiel reiste das Team zum TSV Detag Wernberg II. Durch die Siege durch Albin Troglauer/Julian Winklmann, Albin Troglauer, Dominik Prunhuber (3) und Julian Winklmann gewannen die Oberviechtacher verdient mit 8:4.

Im zweiten Spiel gastierten sie beim Meisterschaftsfavoriten vom TuS Dachelhofen. Die Siege von Albin Troglauer/Julian Winklmann, Albin Troglauer (2) und Julian Winklmann waren am Ende zu wenig. Durch diese Niederlage verab-

schieden sich die Oberviechtacher aus dem Rennen um die Meisterschaft.

Mit einem ungefährdeten 8:0-Heimsieg gegen den ASV Burglengenfeld IV feierte die zweite Jungenmannschaft den zehnten Sieg im elften Spiel und belegt weiterhin den ersten Platz. Die Punkte erspielten im Doppel Nico Troglauer/Florian Uschold und Johannes Schneider/Christoph Schneider. Im Einzel waren Nico Troglauer, Johannes Schneider (2), Florian Uschold und Christoph Schneider erfolgreich.

Die Jungen III schlugen den TSV Nittenau mit 8:4. Im Doppel gewannen Jannik Fricke/Tim Seifert ihr Spiel mit 3:0. Das zweite Doppel wurde im Entscheidungssatz verloren. In den Einzelspielen setzten sich Jannik Fricke (3), Tim Seifert und Alexander Gürtler (2) durch. Mit diesem Erfolg festigte die Mannschaft den vierten Platz in der 2. Kreisliga Süd.



Michael Eckl besiegte den ungeschlagenen Nabburger Spitzenspieler Lubos Broulim. Doch der Erfolg half nichts: Am Ende verloren die Herren des Kolping-Tischtennisvereins klar gegen den Favoriten aus Nabburg. Bild: ttv

Weiter im Abstiegskampf

KF-Tischtennisherren verlieren gegen Nabburg

Oberviechtach. (ttv) Für die Spieler des Kolping-Tischtennisvereins standen vier Begegnungen auf dem Spielplan. Den Auftakt machte die erste Herrenmannschaft als Gastgeber für den Aufstiegsaspiranten TV Nabburg in der 1. Kreisliga.

Während Michael Eckl/Michael Hösl ihr Spiel gewannen, unterlagen Hermann Felgenhauer/Karl Rossmann und Reinhard Schmid/Henry Seifert. In den Einzelspielen erwischte Michael Eckl einen glanzvollen Tag. Erst besiegte er die Nummer zwei der Gäste mit 3:1. In seinem zweiten Einzel bezwang er den Überflieger in der 1. Kreisliga, Lubos Broulim, ebenfalls mit 3:1. In der Folge stellte sich jedoch heraus, dass dies die einzigen Siege der Oberviechtacher werden sollten. Durch diese zu erwartende Niederlage bleiben sie weiter im Abstiegskampf.

Die erste Jungenmannschaft hatte die dritte Mannschaft des TV Wackersdorf zu Gast. Durch die Siege von Albin Troglauer/Dominik Prunhuber, Lukas Prunhuber (3), Albin Troglauer und Dominik Prunhuber

(2) gewannen die Oberviechtacher mit 8:3. Damit schoben sie sich auf den zweiten Platz in der 1. Kreisliga.

Für die zweite Mannschaft stand das Spitzenspiel um die Meisterschaft gegen die dritte Mannschaft des TV Nabburg auf dem Spielplan. Nico Troglauer/Florian Uschold und Johannes Schneider/Christoph Schneider gewannen die Eingangsdoppel. Am Ende siegten die Oberviechtacher mit 8:5. Die weiteren Punkte erspielten Johannes Schneider (3), Florian Uschold, Nico Troglauer und Christoph Schneider. Den Oberviechtachern fehlen noch zwei Punkte zur Meisterschaft in der 2. Kreisliga „Nord“.

In der 2. Kreisliga „Süd“ reiste Mandy Seifert mit der dritten Jungenmannschaft zur vierten Mannschaft des TSV Detag Wernberg. Die Eingangsdoppel gewannen Jannik Fricke/Peter Forster und Andreas Fischer/Tim Seifert.

Mit sechs weiteren Siegen von Jannik Fricke, Peter Forster und Tim Seifert (je 2) gewannen die Oberviechtacher mit 8:1. In der Tabelle belegen sie den vierten Platz.

Mittwoch, 19. März 2014

Tischtennis: Sechs Vereine teilen sich die Titel

58 Jugendliche beim Bezirksranglistenturnier in Cham am Start – Qualifikation für die „Nordbayerische“ in Veitshöchheim

Cham. (wen) Der Tischtennis-Bereich Oberpfalz veranstaltete unter Leitung von Katja Deml das Bezirksranglistenturnier 2014 in Cham. Als Ausrichter fungierte der SV Neukirchen beim Heiligen Blut. Am Start waren die 58 besten Jugendlichen aus der Oberpfalz in den Konkurrenzgruppen Jungen, Mädchen, Schüler/innen A und B. Jeweils die ersten zwei (bei den Schüler/innen B die ersten drei) sind startberechtigt beim nordbayerischen Landesranglistenturnier am 10. Mai in Veitshöchheim.

Die Titelträger waren verteilt, keinem Verein gelang ein Doppelsieg. Die sechs Titel gingen an die DJK Etmannsdorf, DJK SB Regensburg, SV Neukirchen beim Heiligen Blut, TuS Schnaittenbach, TV Glück Auf Wackersdorf und TuS Dachelfhofen.

Ergebnisse

Jungen: 1. Julian Ettl (DJK Etmannsdorf); 2. Jonas Grünwald (TTC Kolping Hirschau); 3. Nicolas Träger (SV



In Cham wurde das Bezirksranglistenturnier der Tischtennis-Jugend ausgetragen. Das Bild zeigt die Sieger und Platzierten mit Turnierleiterin Katja Deml (links). Bild: wen

Neukirchen Hl. Blut); 4. Andreas Kopp (TB Weiden); ... 6. Eric Stopfer (TV Wackersdorf)

Mädchen: 1. Lisa Saur (DJK SB Regensburg); 2. Sandra Ettl (DJK Etmannsdorf); 3. Vanessa Bathelt (DJK

Etmannsdorf); 4. Julia Scheitzach (TV Wackersdorf); ... 6. Lena Blumthaler (SV Altenstadt/WN)

Schüler A: 1. Tim Träger (SV Neukirchen Hl. Blut); 2. Nils Baiert (SC Eschenbach); 3. Noah Scheler (TTC Kolping Hirschau); ... 6. Sebastian Hering (SV Grafenwöhr); 7. Matthias Kollarik (ATSV Tirschenreuth)

Schülerinnen A: 1. Hanna Träger; 2. Julia Finster (beide TuS Schnaittenbach); 3. Susanne Kapol (DJK Etmannsdorf); ... 5. Katharina Heigl (TSV Stulln)

Schüler B: 1. Jonas Dinter (TV Wackersdorf); 2. Niclas Reindl (SV Obertraubling); 3. Julian Marx (SV Illschwang); ... 5. Artur Evtuschenko (TuS Dachelfhofen); 7. Jannik Fricke (KF Oberviechtach); 10. Martin Schwager (TV Wackersdorf)

Schülerinnen B: 1. Alina Lich (TuS Dachelfhofen); 2. Kim Zyder (DJK SV Steinberg); 3. Christina Niederalt (DJK Etmannsdorf); 4. Milena Brandt; 5. Julia Lang (beide TV Wackersdorf); ... 7. Celina Gnann (TSV Stulln); 8. Stefanie Heider (TuS Dachelfhofen)

Bezirksranglistenturnier in Cham

Schüler B 7. Platz: Jannik Fricke

Niedernberg trumpsft im Vierkampf auf

Tischtennis: DJK rückt Tabellenführer Würzburg auf die Pelle – Eschauer Männer haben Platz zwei wieder im Blick

Eine starke Leistung hat der TSV Eintracht Eschau in der Bayernliga Nord der Männer geboten. Mit einem 9:2-Sieg revanchierte sich der TSV für die 7:9-Vorrundenniederlage. Die Eschauer haben nach der Niederlage des TTC Tiefenlauter in Ansbach nun wieder gute Chancen, den zweiten Platz zu holen. Grundlage für den Sieg über Nürnberg war die 3:0-Führung nach den Doppeln.

Einen Auswärtssieg feierte der TV Hofstetten II in der Bayernliga Nord der Frauen. In Versbach stand es nach den Doppeln 1:1. In den Einzeln hatten die Gäste in Mareike Pfeiffer die überragende Spielerin mit drei Einzelsiegen. Durch den Sieg untermauerte der TV die Anwartschaft auf einen Tabellenplatz in der oberen Hälfte der Liga.

Trübe Aussichten für Hösbach

In der Landesliga Nordwest der Männer verbuchte der abstiegsbedrohte FC Hösbach zwei Niederlagen in Oberfranken. In Tiefenlauter lag der FC immer zurück und konnte den erhofften Punkt nicht erringen. In Untersiemau gingen die Einheimischen zunächst mit 4:1 in Führung, bevor Hösbach durch vier Einzelerfolge mit 5:4 vorne lag. Doch beim Stand von 7:7 gab es zwei Niederlagen für die Gäste. Einen überraschenden Punkterfolg feierte Viktoria Wombach im Heimspiel gegen den Tabellenzweiten Erbsahausen und verließ den letzten Tabellenplatz.

Der TTC Wohlbach ist in der Landesliga Nordwest der Frauen in den beiden Auswärtsspielen bei Hösbach I und II nicht angetreten, so dass die Zähler kampfflos an die Hösbacher Mannschaften gehen. Einen Auswärtssieg feierte der TTC Schimborn durch den 8:4-Erfolg über Versbach II. Der TV MarktHeidenfeldt erlitt in der



Aufgemerkt! Dr. Michael Niederalt und die DJK Niedernberg sind nach dem 9:3-Erfolg über SV Hörstein II weiter dicker im Aufstiegsgeheimnis.

Foto: Lauth Ed

1. Bezirksliga der Männer eine weitere Niederlage. In Leutershausen spielte der TV ganz gut mit, doch die Einheimischen hatten die besseren Einzelspieler. Spannung herrscht im Kampf um die Meisterschaft, denn vier Teams liegen fast gleichauf an der Tabellenspitze. Dazu gehört weiter die DJK Niedernberg nach dem klaren Heimsieg über den SV Hörstein II. Ganz vorne mit einem Punkt Vorsprung liegt die TG

Würzburg, die sich jedoch in der Spitzenbegegnung in Mönchberg mit 4:9 geschlagen geben musste. Mönchberg zeigte eine glänzende Vorstellung in den Einzeln. Der FC Hösbach II hat trotz der Niederlage in Leutershausen den Klassenerhalt gesichert, denn bei zwei noch ausstehenden Spielen reichen die fünf Punkte Vorsprung.

In der 1. Bezirksliga der Frauen feierten der TTC Rettersheim und der TV

Bürgstadt 8:4-Siege. Beide Teams liegen in der Tabelle auf den vorderen Plätzen. Eine überraschende Niederlage gab es für die DJK Tiefenthal, die sich beim bisherigen Tabellenletzten in Hergolshausen mit 4:8 geschlagen geben musste. Die DJK Niedersteinbach musste sich dem TV Bürgstadt geschlagen geben. Bereits in den Doppeln fiel die Vorentscheidung zu Gunsten der Gäste. Norbert Endres



Das Vorstandsteam des Tischtennisvereins mit Bürgermeister Heinz Weigl (links) und Vorsitzenden Henry Seifert (Fünfter von links).

Bild: ttv

Aufschlag kommt bei Jugend an

Tischtennisverein will zwei neue Teams für Spielbetrieb melden – Minimeisterschaft organisiert

Oberviechtach. (ttv) Henry Seifert wurde bei der Jahreshauptversammlung des Kolping-Tischtennisvereins als Vorsitzender bestätigt. Zuvor informierte er über 35 Neuaufnahmen. Auch Berichte der Fachwarte standen auf der Tagesordnung.

Seifert informierte zu Beginn, dass der Mitgliederstand um 35 Personen auf aktuell 129 Mitglieder angestiegen ist. 32 Neumitglieder sind Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. „Kinder und Jugendliche machen einen Anteil von 78 Prozent im Verein aus“, so der Vorsitzende. In seinem Rückblick berichtete er vom Bezirksentscheid der Minimeisterschaft, wo mehr als 100 Tischtennispieler aus der ganzen Oberpfalz den Weg nach Oberviechtach gefunden hatten. Er erinnerte noch einmal an die großen Erfolge, wie den Titel von Michael Eckl bei der Bayerischen Meisterschaft, die Teilnahme von Hermann

Felgenhauer bei Bayerischen Einzelmeisterschaften der Senioren und den Erfolg von Jannik Fricke als Zweiter bei den Oberpfalzmeisterschaften der Schüler „C“. Seit mehreren Jahren haben die Oberviechtacher auch wieder eine Meistermannschaft der Jungen stellen können. Stolz ist der Verein auf den Erfolg von Ehrenmitglied Bastian Steger, der zum vierten Mal den Titel „Deutscher Meister im Doppel“ erspielte.

Seifert bedankte sich bei allen, die dazu beigetragen haben, dass sich der Verein so gut entwickeln konnte. Besonderer Dank ging an die Stadt Oberviechtach für den Pro-Kopf-Zuschuss für Kinder und Jugendliche und die kostenlose Nutzung der Mehrzweckhalle. Nur dies ließe ein niedriges Beitragsniveau zu. Der 2. Vorsitzende und Verantwortliche für den sportlichen Bereich, Michael Eckl, berichtete vom aktuellen spannenden und abstiegsbedrohten Saisonverlauf. Rainer Kuplent, als

Mannschaftsführer der zweiten Herrenmannschaft, stellte noch einmal die hohe Leistungsbereitschaft und die breite Spielerdecke seiner Mannschaft heraus. Für die Jugend gab Henry Seifert einen Rückblick in den Ligaalltag mit zwei Jungenmannschaften und einer Bambinimannschaft. Er berichtete von Fahrten zu Turnieren, die fast einen Charakter von Familienausflügen haben und nannte die Erfolge mit mehreren Siegen und Podestplätzen.

Kassier Michael Hösl gab einen Überblick über den Kassenstand und stellte dabei heraus, dass trotz mehreren Anschaffungen (drei neue Tische und Trainingsgeräte) solide gewirtschaftet wurde. Bei den anschließenden Neuwahlen kam es zu zwei Neubesetzungen. Jugendbeauftragte wurde Mandy Seifert und als neue Beisitzerin wurde Nicole Most gewählt. Bürgermeister Heinz Weigl bedankte sich für die Einladung und stellte aus seiner Sicht noch einmal

die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Vereinen heraus.

Im Tagesordnungspunkt „Wünsche“ wurde angeregt, aufgrund des großen Spielerpersonals eine weitere Herrenmannschaft zu bilden. Zwingend notwendig sei es laut Henry Seifert, mit einer zusätzlichen Jugendmannschaft und einer Bambinimannschaft in den Spielbetrieb einzusteigen, um die Spielfreude bei den Kindern aufrecht zu erhalten.

Neuwahlen

Vorsitzender und Pressewart: Henry Seifert; 2. Vorsitzender: Michael Eckl; Kassier und Chronist: Michael Hösl; Schriftführer: Rainer Kuplent; Gerätewart: Karl Rossmann; Jugendbeauftragte: Mandy Seifert; Beisitzer: Nicole Most, Erwin Schreiber, Thomas Gürtler. (ttv)





24 Tischtennis-Talente kämpfen um Qualifikation für nächste Runde

Oberviechtach. (ttv) Insgesamt 24 Teilnehmer gingen beim zweiten Kreisranglistenturnier der Schüler im Tischtennis in Oberviechtach an den Start. Der Turnieraussrichter vom Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach stellte 14 Teilnehmer. Es folgten der TSV Detag Wernberg (4), die DJK Ettmannsdorf (2), der TuS Dachelhofen (2), der TV Glück-Auf Wackersdorf (1) und der TSV Nittenau (1). Bei den Schülern A wurde

in zwei Gruppen gespielt. In der Gruppe A setzte sich Tim Stopfer (TV GA Wackersdorf) vor Johannes Schneider (KF Oberviechtach) und Timo Brabec (TSV Detag Wernberg) durch. In der Gruppe B gewann Christoph Schneider (KF Oberviechtach) vor Nico Troglauer (KF Oberviechtach) und Florian Uschold (KF Oberviechtach). Ohne Niederlage spielte sich Tim Stopfer durch die Hauptrunde und gewann das Tur-

nier vor Johannes Schneider und Timo Brabec. Bei den Schülerinnen A kam es durch nur zwei Meldungen zum Finalspiel zwischen Verena Biller (TSV Detag Wernberg) und Christina Rosenkranz (TuS Dachelhofen). Die Wernbergerin behielt mit 3:0 die Oberhand. Bei den Schülern C spielten sechs Teilnehmer. Tim Seifert (KF Oberviechtach) gewann alle seine Spiele ohne Satzverlust und wurde Erster. Auf dem

zweiten Platz folgte Marco Miller (TuS Dachelhofen) vor Leonhard Grohmann (TSV Nittenau). Bei den Schülerinnen C zeichnete sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen zwei Vereinskameradinnen von der DJK Ettmannsdorf ab. Im vereinsinternen Duell behielt Franziska Brickl mit 3:2 die Oberhand und gewann vor Hannah Eschenbecher. Den dritten Platz belegte Lea Winderl (TSV Detag Wernberg). Bild: ttv

sportreport

Rundschau • Mittwoch, 26. März 2014

Meister an der grünen Platte

Der Oberviechtacher Michael Eckl vertritt seine Heimatstadt seit Jahren erfolgreich im Tischtennisport.

Von Ludwig Berger

Oberviechtach. „Die Leistung macht sie zu positiven Botschaftern ihrer Heimatstadt“. Darum ist es Bürgermeister Heinz Weigl ein Anliegen, mindestens einmal im Jahr die herausragenden Sportler seitens der Stadt zu ehren. Dazu gehören auch die Funktionäre der einzelnen Teams. Am kommenden Montag, 31. März findet in der Aula der Doktor-Eisenbarth Schule die 31. Sportlerehrung statt.

Hier findet man auch diesmal wieder viele neue Gesichter, aber auch etliche, welche seit Jahren regelmäßig präsent sind. Ein Beispiel ist der Oberviechtacher Michael Eckl. Er wird für den Tischtennisport bei der nächsten Ehrung zum 18. Mal dabei sein. Er besuchte die Realschule in Neunburg und nutzte in den Pausen seine Freizeit gerne an der dortigen Tischtennisplatte. Irgendwann, so erzählte



Michael Eckl erwischt an der Platte (fast) jeden Ball.

Foto: Berger

Michael Eckl, wurde ein aus Oberviechtach stammender Schulfreund auf ihn aufmerksam und gab ihm den Rat, er solle doch am Training der KF-Tischtennisgruppe teilnehmen. So begann für ihn im Alter von 15 Jahren seine 25-jährige sport-

liche Erfolgsgeschichte als Tischtennispieler. Im vergangenen Jahr erreichte Eckl seinen größten Erfolg, als er den Titel „Bayerischer Meister im Mixed“ errang. Seine Mannschaft, der Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach, spielt aktuell in

der ersten Kreisliga. Hier wird allgemein auf sehr hohem Niveau gespielt. Dass er dem Verein so lange schon treu geblieben, ist begründet Eckl mit der tollen Kameradschaft. Seit vielen Jahren ist er auch als zweiter Vorsitzender tätig.



Diese jungen Sportler haben mit ihren hervorragenden Leistungen der guten Ruf der „Sportstadt Oberviechtach“ gefestigt und sind die sportlichen Hoffnungsträger in ihren Vereinen und Schulen. Sie alle können stolz auf das Geleistete sein.
Bilder: frd (2)

Stolz auf junge „Sportskanonen“

Bürgermeister Heinz Weigl ehrt erfolgreiche Sportler – Aushängeschilder der Stadt

Oberviechtach. (frd) 2015 kann die Stadt mit der 30. Sportlerlehre ein beachtliches Jubiläum feiern und ihrem Ruf als „Sportstadt“ alle Ehre machen. Doch auch heuer gab es allen Grund, herausragende Sportler zu ehren und zu feiern, wozu Bürgermeister Heinz Weigl auch Trainer und Betreuer sowie Eltern und Förderer der meist jungen Preisträger in die Aula der Doktor-Eisenbarth-Schule eingeladen hatte.

Durch Bürgermeister Heinz Weigl ausgezeichnet wurde die D-Jugend des Handballvereins (Meister in der Bezirksliga). Das Team wird von Michael Fleischer, Thomas Völkl und Armin Fütterer betreut; zu dieser erfolgreichen Mannschaft gehören: Jan-Steffen Klein, Matthias Lintl, Maximilian Fütterer, Christopher Pfeil, Michael Braun, Jannik Uschold, Lucas Bindl, Maximilian Hüttner, Jonas Ambrosch, Christoph Bauer, Norwin Dirscherl, Gerit Dirscherl, Bastian Ulm und Julian Blab.

Bei der Doktor-Eisenbarth-Mittelschule wurden die Handballdamen Bezirksieger und haben später auch das Nordbayern-Finale gewonnen und schließlich den Bayerischen Vizemeistertitel nach Oberviechtach gebracht. Betreuer ist Jürgen Dietl; zum Team gehören Manuela Matzke, Sabrina Hilburger, Rebecca Kühner, Julia Galli, Nadine Trost, Jana Hummer, Anna Schießl, Theresia Betz, An-



All diese jungen Damen haben den Titel eines Bayerischen Vizemeisters errungen. Das waren bei den Handballern die Damen in den grünen Trikots von der Eisenbarth-Mittelschule, die Jürgen Dietl (Dritter von rechts) trainiert hat. Beim Pferdesportverein waren Sara Weinfurter (links), Lydia Weinfurter (von rechts) und Laura Weinfurter als Bayerische Vizemeister erfolgreich; mit PSV-Vorsitzender Dr. Christiana Anzinger-Najjar (Zweite von links).

ja Dobmeier, Christina Raab und Simone Fink. Doch auch die Handballjungen der Doktor-Eisenbarth Schule in der Altersklasse III/2 waren erfolgreich, haben sich als Bezirksmeister für das Nordbayern-Finale qualifiziert und belegten in der Endabrechnung den zweiten Platz. Trainer ist Jürgen Dietl; zur Mannschaft gehören Marco Baier, Michael Heberlein, Alexander Fleischer, Alexander Bauer, Fabian Mühlbauer, Tobias Reil, Andreas Fichtinger, Andreas Braun, Jan Klein, Sebastian Reiter und Oliver Hanauer.

In einer noch relativ „jungen Sportart“, dem „Rope-Skipping“, war eine Mädchenmannschaft des Ortenburg-

Gymnasiums erfolgreich (dritter Nordbayerischer und vierter Bayerischer Meister). Diesem Team gehören an: Michaela Schwendner, Magdalena Galli, Ksenia Krysanovsk, Anna Schönberger, Teresa Mauerer und Patricia Schönberger.

Auch der Kolping-Tischtennisverein war bei der Ehrung vertreten. Die männliche Jugendmannschaft, trainiert von Henry Seifert wurde Meister. Mit dabei: Domink Prunhuber, Lukas Prunhuber, Nico Troglaue, Florian Uschold, Johannes Schneider und Christoph Schneider. Daneben belegte Jannik Fricke den ersten Platz im Kreisranglistenturnier der Schüler C und den zweiten Platz beim Ober-

pfalz-Ranglistenturnier. Gut schnitt auch Tim Seifert (9) beim Oberpfalz-Ranglistenturnier ab. Michael Eckl wurde in Abwesenheit geehrt (Bayerische Meisterschaft und 2. Platz bei Bezirksmeisterschaften jeweils in „Mixed B“). Zum ersten Mal konnten mit Evelin und Christina Schopper auch Reiterinnen des Pferdesportvereins (PSV) geehrt werden. Sie waren bei der Oberpfalzmeisterschaft und bei der Verbandsmeisterschaft erfolgreich.

Auch Sara und Laura Weinfurter gehören zu den PSV-Aushängeschildern (Erfolge bei Bayerischer Meisterschaft und beim Verbandsjugendcup Niederbayern/Oberpfalz).

Erfolgreich an den grünen Platten

TSV-Tischtennisnachwuchs beim Bereichs-Ranglistenturnier

Oberviechtach. (ttv) Beim zweiten Bereichs-Ranglistenturnier „Nord“ der Schüler auf Oberpfalzebene in Tiefenbach standen vier Spieler des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach an den Platten.

Bei den Schülern A spielten Johannes und Christoph Schneider, die sich über das zweite Kreisranglistenturnier qualifiziert hatten. Jannik Fricke trat in der gleichen Altersklasse an. Er erreichte die Nominierung über Erfolge in der Altersklasse Schüler B. Während Jannik Fricke sich für die Hauptrunde qualifizierte, verpasste Johannes Schneider den Einzug durch zwei Fünf-Satz-Niederlagen denkbar knapp. Für Christoph Schneider hingegen gingen die Lor-

beeren trotz seiner guten Leistung sehr hoch. Ihm blieb ebenfalls nur das Platzierungsspiel. In der Hauptrunde erspielte sich Jannik Fricke mit einem Sieg den sechsten Platz.

Bei den Schülern C startete Tim Seifert als Kreisranglistensieger. Gespielt wurde bei acht Teilnehmern im Modus „Jeder gegen Jeden“. In seinen sieben Spielen setzte sich Tim Seifert gleich sechsmal durch. Dies gelang auch zwei weiteren Spielern – und somit musste das Satzverhältnis entscheiden.

Aufgrund der schlechteren Bilanz wurde er am Ende Dritter, schaffte aber dennoch die Qualifikation für das zweite Oberpfalzzranglistenturnier in Dietfurt im Mai.



Sa., 12. / So., 13. April 2014

Jannik Fricke und Tim Seifert machten mit guten Ergebnissen in Tiefenbach auf sich aufmerksam. Bild: ttv

Kreis Schwandorf 2013/14
Herren 1. Kreislige (Bayerischer TTV -
Oberpfalz - Schwandorf)
Tabelle und Spielplan (Aktuell)

Spielsystem

Sechser-Paarkreuz-System

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲ 1	<u>TV Nabburg</u>	18	16	1	1	154:62	+92	33:3
2	<u>TuS Dachelhofen II</u>	18	14	2	2	151:69	+82	30:6
3	<u>DJK SV Steinberg II</u>	18	7	8	3	134:122	+12	22:14
4	<u>SF Bruck 96 II</u>	18	7	2	9	115:130	-15	16:20
5	<u>TV Glück-Auf Wackersdorf II</u>	18	7	1	10	120:132	-12	15:21
6	<u>TV Nabburg II</u>	18	5	4	9	105:140	-35	14:22
7	<u>TTC 1968 Neunburg vorm Wald</u>	18	7	0	11	97:139	-42	14:22
8	<u>KF Oberviechtach</u>	18	5	3	10	114:134	-20	13:23
▼ 9	<u>1. FC Schwarzenfeld</u>	18	4	5	9	109:131	-22	13:23
▼ 10	<u>TSV Klardorf</u>	18	4	2	12	101:141	-40	10:26

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1+2	3+4	5+6	Gesamt
1.1	<u>Eckl, Michael</u>	18	18	29:7			29:7
1.2	<u>Günzler, Oliver</u>	15	15	23:5			23:5
1.3	<u>Felgenhauer, Herman</u>	18	18	0:2	13:18		13:20
1.4	<u>Rossmann, Karl</u>	18	18		1:17	4:9	5:26
1.5	<u>Schmid, Reinhard</u>	16	15		0:4	7:13	7:17
1.6	<u>Hösl, Michael</u>	18	18	1:3	1:10	5:11	7:24
2.1	<u>Seifert, Henry</u>	3	1			0:1	0:1
2.2	<u>Kuplent, Rainer</u>	4	4			0:4	0:4
2.11	<u>Gürtler, Thomas</u>	1	1			0:1	0:1
				Einzel			84:105
	Felgenhauer, Herman / Rossmann, Karl	18					4:14
	Eckl, Michael / Hösl, Michael	17					18:4
	Günzler, Oliver / Schmid, Reinhard	12					6:6
	Schmid, Reinhard / Seifert, Henry	2					0:2
	Günzler, Oliver / Seifert, Henry	1					1:0
	Eckl, Michael / Günzler, Oliver	1					1:0
	Gürtler, Thomas / Hösl, Michael	1					0:1
	Günzler, Oliver / Kuplent, Rainer	1					0:1
	Kuplent, Rainer / Schmid, Reinhard	1					0:1
				Doppel			30:29
				Gesamt			114:134

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1+2	3+4	5+6	Gesamt
2.1	<u>Seifert, Henry</u>	11	10	16:4			16:4
2.2	<u>Kuplent, Rainer</u>	12	12	21:2			21:2
2.3	<u>Glodek, Jakob</u>	2	2	2:1			2:1
2.4	<u>Most, Nicole</u>	11	11		13:7		13:7
2.4	<u>Filipp, Simon</u>	1	1		0:2		0:2
2.5	<u>Reuther, Jens</u>	3	3		0:3	1:1	1:4
2.6	<u>Troglauer, Albin</u> (SBE)	5	4		1:2	1:1	2:3
2.7	<u>Schreiber, Erwin</u>	3	3		0:6		0:6
2.8	<u>Winklmann, Julian</u> (SBE)	6	4		0:2	2:3	2:5
2.10	<u>Baumer, Michael</u>	3	3			0:5	0:5
2.10	<u>Gürtler, Thomas</u>	10	10		2:5	3:6	5:11
2.12	<u>Nössner, Peter</u>	4	4			0:6	0:6
2.13	<u>Rademacher, Hans Bernhard</u>	5	5			5:3	5:3
"kampflos"-Einzel							1:0
Einzel							68:59
	Most, Nicole / Seifert, Henry	10					11:1
	Gürtler, Thomas / Kuplent, Rainer	9					6:3
	Troglauer, Albin / Winklmann, Julian	4					1:3
	Nössner, Peter / Rademacher, Hans Bernhard	4					0:3
	Kuplent, Rainer / Seifert, Henry	1					2:0
	Filipp, Simon / Reuther, Jens	1					1:0
	Kuplent, Rainer / Schreiber, Erwin	1					1:0
	Reuther, Jens / Troglauer, Albin	1					1:0
	Baumer, Michael / Winklmann, Julian	1					1:0
	Glodek, Jakob / Most, Nicole	1					1:1
	Kuplent, Rainer / Reuther, Jens	1					0:1
	Gürtler, Thomas / Winklmann, Julian	1					0:1
	Rademacher, Hans Bernhard / Schreiber, Erwin	1					0:1
"kampflos"-Doppel							1:0
Doppel							26:14
Gesamt							94:73

Kreis Schwandorf 2013/14
 Jungen 1. Kreislige (Bayerischer TTV -
 Oberpfalz - Schwandorf)
 Tabelle und Spielplan (Aktuell)

Spielsystem

Werner-Scheffler-System

Tabelle

	Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
▲	1	<u>TuS Dachelhofen</u>	12	12	0	0	96:40	+56	24:0
	2	<u>KF Oberviechtach</u>	12	9	0	3	87:43	+44	18:6
	3	<u>1. FC Schwarzenfeld</u>	12	7	1	4	75:60	+15	15:9
	4	<u>ASV Burglengenfeld II</u>	12	4	2	6	65:73	-8	10:14
	5	<u>FC Maxhütte-Haidhof</u>	12	2	2	8	53:82	-29	6:18
	6	<u>TV Glück-Auf Wackersdorf III</u>	12	3	0	9	40:84	-44	6:18
▼	7	<u>TSV Detag Wernberg II</u>	12	2	1	9	51:85	-34	5:19
▼	8	<u>DJK Ettmannsdorf II</u>					zurückgezogen am 21.11.2013		

KF Oberviechtach

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	Gesamt
1.1	<u>Troglauer, Albin</u>	13	13	12:1	11:2	3:3		26:6
1.2	<u>Winkmann, Julian</u>	12	12	7:5	10:2		1:1	18:8
1.3	<u>Prunhuber, Dominik</u>	12	12	4:3	1:0	6:4	6:3	17:10
1.4	<u>Prunhuber, Lukas</u>	13	13	1:0	0:1	7:6	4:5	12:12
2.1	<u>Troglauer, Nico</u>	1						
2.2	<u>Schneider, Johannes</u>	1	1			1:0	1:0	2:0
3.8	<u>Uschold, Nicolas</u>	1	1			0:1	0:1	0:2
				"kampflos"-Einzel				3:0
				Einzel				78:38
	Troglauer, Albin / Winkmann, Julian		12					11:1
	Prunhuber, Dominik / Prunhuber, Lukas		10					2:6
	Prunhuber, Dominik / Troglauer, Albin		1					1:0
	Prunhuber, Lukas / Schneider, Johannes		1					1:0
	Prunhuber, Dominik / Troglauer, Nico		1					0:1
	Prunhuber, Lukas / Uschold, Nicolas		1					0:1
				"kampflos"-Doppel				2:0
				Doppel				17:9
				Gesamt				95:47

Kreis Schwandorf 2013/14
Jungen 2. Kreislige Nord (Bayerischer TTV -
Oberpfalz - Schwandorf)
Tabelle und Spielplan (Aktuell)

Spielsystem

Werner-Scheffler-System

Tabelle

Rang	Mannschaft	Begegnungen	S	U	N	Spiele	+/-	Punkte
1	<u>KF Oberviechtach II</u>	14	13	1	0	111:26	+85	27:1
2	<u>TSV Stulln II</u>	14	11	1	2	96:52	+44	23:5
3	<u>TV Nabburg III</u>	14	9	1	4	91:72	+19	19:9
4	<u>TSV Detag Wernberg III</u>	14	4	3	7	79:88	-9	11:17
5	<u>TTC 1968 Neunburg vorm Wald III</u>	14	5	1	8	78:88	-10	11:17
6	<u>TV Glück-Auf Wackersdorf IV</u>	14	4	2	8	72:88	-16	10:18
7	<u>TTC 1968 Neunburg vorm Wald IV</u>	14	3	3	8	56:99	-43	9:19
8	<u>ASV Burglengenfeld IV</u>	14	0	2	12	40:110	-70	2:26

KF Oberviechtach II

Rang	Name, Vorname	Einsätze	Einzel/Doppel	1	2	3	4	Gesamt
2.1	<u>Troglauer, Nico</u> (SPV)	14	14	11:2	12:1	4:0		27:3
2.2	<u>Schneider, Johannes</u>	14	14	12:1	11:2		2:0	25:3
2.3	<u>Schneider, Christoph</u>	14	14	0:2		4:5	12:1	16:8
2.4	<u>Uschold, Florian</u>	13	13		0:1	8:4	6:1	14:6
3.2	<u>Forster, Peter</u>	1	1			1:0		1:0
				"kampflos"-Einzel				6:0
				Einzel				89:20
Troglauer, Nico / Uschold, Florian		8						8:0
Schneider, Christoph / Schneider, Johannes		8						7:1
Schneider, Johannes / Troglauer, Nico		4						3:1
Schneider, Christoph / Uschold, Florian		3						0:3
Schneider, Johannes / Uschold, Florian		1						1:0
Forster, Peter / Schneider, Christoph		1						1:0
Schneider, Christoph / Troglauer, Nico		1						0:1
				"kampflos"-Doppel				2:0
				Doppel				22:6
				Gesamt				111:26

[illegible]

Ruf als „Sportstadt“ gefestigt

Kuratorium verteilt knapp 8000 Euro an sieben Vereine – Neue Mitglieder willkommen

Oberviechtach. (frd) Es war schon wie „ein wenig Weihnachten“ für die sieben Vereine, die bei der Mitgliederversammlung des „Kuratoriums für die Förderung von Spitzen- und Breitensport Oberviechtach“ mit insgesamt knapp 8000 Euro bedacht worden sind. Dabei hat jeder Verein eine Grundpauschale von 400 Euro und zusätzlich 7,93 Euro für jedes jugendliche Mitglied erhalten.

Vorsitzender Karl-Heinz Stoppa gab im Gasthaus „Zur Post“ bekannt, dass die letzte ordentliche Mitgliederversammlung im Jahr 2011 stattgefunden hat und in Abstimmung mit dem Vereinsregister und dem Finanzamt auf 2014 verschoben worden ist. Diesmal wurden mit der Förderung bedacht: Pferdesportverein, TSV-Fußball, AWO-Fasnachtsgesellschaft „Grün-Weiß“, sowie die Vereine Karate, Tischtennis und Handball.

Geschäftsführerin und Schatzmeisterin Christine Pfeil trug vor, dass seit dem 25-jährigen Bestehen dieses Sportförder-Kuratoriums be-



Bei der Neuwahl des „Kuratoriums für Spitzen- und Breitensport Oberviechtach“ erhielt Karl-Heinz Stoppa (rechts) wieder das Vertrauen als Vorsitzender, er wird von Johannes Krämer (links) vertreten. Bilder: frd (2)

reits knapp 80 000 Euro an Vereine und einzelne Spitzensportler im Stadtgebiet verteilt worden sind, wodurch gerade in der Förderung des Sports für Kinder und Jugendliche

wirksame Hilfe und Unterstützung geleistet worden ist. Diese Fördermittel kommen aus den Beiträgen von derzeit 24 Mitgliedern, wobei Geschäftsinhaber 150 Euro und Privatpersonen 50 Euro im Jahr einzahlen, die steuerlich absetzbar sind. Weitere Mitglieder wären im Sinne der guten Sache im Kuratorium willkommen.

Wie die Vereinsvorstände informierten, werden mit diesen Geldern attraktive Freizeitaktivitäten bestritten, die ohne diese Mittel nicht möglich wären. Die Kinder lernen Schlüsselqualifikationen wie sportliche Fairness, Teamfähigkeit, Toleranz, aber auch Durchsetzungsvermögen, die im Leben und in der Arbeitswelt nötig sind. Deshalb sei dieses in die Jugend investierte Geld auch gut angelegt. Bürgermeister Heinz Weigl hatte die wirkungsvolle Unterstützung durch das Kuratorium bereits

bei der Sportlerehrung der Stadt lobend herausgestellt und dankte auch bei dieser Versammlung den Mitgliedern für ihre Bereitschaft, den Breiten- und Spitzensport in der Eisenbarthstadt wirkungsvoll zu unterstützen. Es könne dadurch auch der gute Ruf als „Sportstadt“ gefestigt werden. Diese wohl einmalige Einrichtung im gesamten Landkreis, so Weigl weiter, verdiene einen besonderen Dank.

Nach dem Kassenbericht wurde der bisherige Vorsitzende Karl-Heinz Stoppa wieder zum Vorsitzenden, Johannes Krämer zu seinem Stellvertreter und Christine Pfeil zur Geschäftsführerin und Schatzmeisterin gewählt. In der Vorstandschaft arbeiten Dr. Christiane Anzinger-Najjar, Katharina Schneider, Max Zwack, Josef Schwarz und Hubert Dohmeier als Beisitzer mit. Die nächste Mitgliederversammlung und Mittelverteilung wird im Jahr 2016 erfolgen.



Bürgermeister Heinz Weigl (links) freute sich zusammen mit den Vertretern der Vereine über die Unterstützung, die vornehmlich der Förderung der Kinder und Jugendlichen zugute kommt.

Kolpingfamilie bereichert Kirchenjahr

Von Altkleideraktion bis Wallfahrt – Präses Konrad Maria Ackermann verabschiedet sich im Juli

Oberviechtach. (nid) Auf eine Reihe von vielfältigen Veranstaltungen blickte der Vorsitzende der Kolpingfamilie (KF) Michael Herzog bei der Generalversammlung zurück. Das Engagement seines Vorgängers Hans Rossmann, der nun nicht mehr Beisitzer ist, wurde gewürdigt. KF-Präses Konrad Maria Ackermann war das letzte Mal bei der Generalversammlung dabei.

Ein „harter Kern“ von 25 Personen, des 224 Mitglieder zählenden Vereins, war ins Gasthaus „Zur Sonne“ gekommen. Vor der Protokollverlesung durch Lisa Prögler gedachte der Vorsitzende des verstorbenen Mitglieds Johann Kühner.

In seinem Tätigkeitsbericht listete Herzog die große Anzahl der Ereignisse des zurückliegenden Jahres auf: Kegelnabend, Emmauswanderung, zwei Altkleideraktionen, Radwallfahrt nach Dautersdorf, Maiandacht, Blumentepich zum Fronleichnamstag, Fahrradausflug, Advents-Tagesfahrt nach Dresden, Musical „Kolping-Traum“, Kirchweihwanderung, Schutzengel-Vortrag des Präses, ein Kesselfleisch-Essen, das sicher wiederholt wird sowie ein Fahrradbasar waren nur ein Teil der Aktivitäten.



Vorsitzender Michael Herzog (links) und sein Stellvertreter Thomas Schwingl (rechts) danken Hans Rossmann für dessen langjährige Mithilfe im Vorstandsgremium. Bild: nid

Hinzu kamen das regelmäßige Radfahren, Walking und die Stammtische.

Herzog gab den Mitgliedern bereits wieder einen Vorgeschmack auf das neue „KF-Jahr“, das sowohl bewährte als auch neue Veranstaltungen enthält. „Wir haben uns Mühe gegeben, wieder ein attraktives Programm zu bieten“, sagte er und ermunterte da-

zu, dieses auch rege anzunehmen. Lisa Prögler schilderte die Situation bei der Theatergruppe. Diese sei nicht leicht gewesen, wurde aber dennoch gut gemeistert.

„Mit sechs ausverkauften Vorstellungen war die letzte Saison die am besten besuchte, die ich je erlebt habe“, bestätigte ihr der Vorsitzende. Über die Aktivitäten und den Aus-

blick des KF-Spielmansszuges berichtete Tobias Baumer und Henry Seifert gewährte Einblick in das Geschehen des KF-Tischtennisvereins. Trotz geleisteter Spenden der Kolpingfamilie war es dem Kassier Franz Sperl möglich, eine Mehrung des Kassenstandes, in dem von ihm übersichtlich dargestellten Finanzbericht, zu vermelden.

Hans Rossmann war im vorigen Jahr auf eigenen Wunsch als Beisitzer ausgeschieden. Ihm galt der besondere Dank des Vorsitzenden für diese 27 Jahre währende Tätigkeit, davon sechs Jahre als Vorsitzender. „Hans, Du wirst mir hier fehlen, weil Du immer das Bindeglied zwischen Älteren und Jüngeren warst“, sagte Herzog und übergab einen Präsentkorb.

Präses Konrad Maria Ackermann brachte zum Ausdruck, dass ihm die Kolpingfamilie, wo immer eine klare Sprache herrsche, in den vergangenen zweieinhalb Jahren stets vertraut gewesen sei. „Leider verdichten sich die Gerüchte, dass es heute meine letzte Generalversammlung hier ist“, sagte er mit Blick auf die für ihn in Oberviechtach noch verbleibenden vier Monate.

Mittwoch, 16. April 2014

Nachwuchs trumps auf

KF-Tischtennis: Zweite Jungenmannschaft souverän Meister

Oberviechtach. (ttv) Spannende Spiele, knappe Niederlagen und Überraschungen erlebte der Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach in der vergangenen Spielzeit.

Für die erste Herrenmannschaft hieß das Ziel Klassenerhalt in der 1. Kreislige. Lange Zeit lagen die Oberviechtacher auf einem Abstiegsplatz. Mit wichtigen Siegen gegen die Mitkonkurrenten und aufgrund von zwei mehr gewonnenen Einzelspielen konnten die Fichtenstädter die Spielklasse halten. Michael Eckl mit 29:7 Spielen und Oliver Günzler mit einer Bilanz von 23:5 gehörten zu den besten vier Spielern in der Liga. Bei den Doppeln belegten Michael Eckl/Michael Hösl mit 18 Siegen und 4 Niederlagen den zweiten Platz.

Die zweite Herrenmannschaft war zu Beginn der Hinrunde die Überraschungsmannschaft in der 4. Kreislige Süd. Lange führte sie die Tabelle in ihrer Liga an. In den entscheidenden Spielen fehlte jedoch das Durchsetzungsvermögen, um auch Spitzenspiele zu gewinnen. Am Ende belegte das Team den dritten Platz.

Erfolgreicher Nachwuchs

Bei den Jungen-Mannschaften konnte Trainer Henry Seifert einen Titel und eine Vizemeisterschaft mit seinen Schützlingen feiern. Die erste Jungenmannschaft holte sich mit 18:6 Punkten den zweiten Platz in der 1. Kreislige. Im Vorjahr waren sie noch auf Rang sieben gelandet. Juli-



Mit nur einem Punktverlust gewann die zweite Jungenmannschaft klar den Meistertitel in der 2. Kreislige Nord. Bild: ttv

an Winkmann/Albin Troglauer waren mit 11:1 Siegen außerdem das beste Doppel der Liga.

Unschlagbar war die zweite Jungenmannschaft in der 2. Kreislige Nord. Mit 27:1 Punkten marschierte sie durch die Liga und wiederholte den Vorjahreserfolg mit der Meisterschaft in der 3. Kreislige eine Liga höher. Spitzenspieler mit einer Bilanz von 27:3 wurde Nico Troglauer, gefolgt von seinem Teamkollegen Jo-

hannes Schneider (25:3). Auch im Doppel liegen die Oberviechtacher mit Nico Troglauer/Florian Uschold sowie Christoph Schneider/Johannes Schneider in der Statistik vorne.

Die dritte Jungenmannschaft erspielte sich in der zweiten Kreislige „Süd“ mit 17:11 Punkten den vierten Platz. Mit einer Bilanz von 33:3 Spielen wurde Jannik Fricke zweitbesten Spieler in der Liga.

Tradition an grünen Tischen

Herren: 3. Sieger

Mehr als 30 Teams beim Burg-Wernberg-Cup –Ettmannsdorf und Dachelhofen unter den Siegern

Wernberg-Köblitz. (wdb) Dieses Turnier hat jede Menge Tradition: Zuletzt wurde der Burg-Wernberg-Cup der Tischtennisabteilung des TSV Detag Wernberg ausgetragen. Insgesamt 31 Mannschaften nahmen teil.

Zwei Vierergruppen waren bei den Damen/Herren A (Bezirksligisten) vorgeschaltet, ehe man in Platzierungsspielen (Dritter Gruppe A gegen Dritten Gruppe B usw.) schließlich die Endergebnisse erhielt. So konnte der ASV Burglengenfeld mit einem 3:1-Sieg über den TV Eiterzhäusen Rang drei belegen. Im Endspiel standen sich der TTC Hirschau und der DJK Ettmannsdorf gegenüber. Hier gewann Hirschau ebenfalls mit 3:1 und holte sich damit den Siegerpokal. In gleicher Weise ermit-



Siegerehrung beim Burg-Wernberg-Cup: (von links) Schirmherr Dr. Fritz Löw, Marion Voit (DJK Ettmannsdorf), Werner Scharf (TuS Dachelhofen) und Dieter Buchner (Abteilungsleiter TSV Detag Wernberg). Bild: wdb

telten die Damen/Herren B (Kreisligisten) ihre Sieger. Hier kam es in der Endrunde zum Duell KF Oberviechtach gegen den SV Altdorf (4:0), im

Finale siegte der TSV Nittenau mit 3:1 über Gastgeber Wernberg II.

Der zweite Tag führte die Senioren A und B an die grünen Tische. Auch hier traten Damen und Herren gemischt in den Vierermannschaften an. Bei den Senioren A gewann der FC Maxhütte gegen die SGS Amberg das kleine Finale mit 3:1. Im Endspiel siegte der TuS Dachelhofen knapp mit 3:2 gegen den DJK Neustadt.

In einer Gruppe hatten die sechs Mannschaften der Senioren B (Kreisliga) anzutreten. Hier setzte sich souverän der DJK Ettmannsdorf mit 10:0 Punkten als Sieger durch. Rang zwei ging an den 1. FC Rötze (6:4), gefolgt vom 1. FC Schwarzenfeld (5:5).

Donnerstag, 15. Mai 2014

Tischtennis

Die besten Vier qualifiziert

Pressath. Der Tischtennisbezirk Oberpfalz hielt Bezirksbereichsranglistenturniere für die Jungen, Schüler B und Schülerinnen B in Beratzhausen (Süd) und Pressath (Nord) ab. In den beiden Turnieren konnten sich jeweils die vier besten Jugendlichen für das 2. Bezirksranglistenturnier in Erbenndorf am 25. Mai qualifizieren. Nachfolgend die Ergebnisse von Pressath:

Jungen: 1. Eric Stopfer (TV Wackersdorf), 2. Fabian Kastner (TSV Waldershof), 3. Florian Ruhland (FC Chamerau), 4. Paul Federholzner (ASV Burglengenfeld)

Schüler B: 1. Jannik Fricke (KF Oberviechtach), 2. Martin Schwager (TV Wackersdorf), 3. Maximilian Strauß (TV Wackersdorf), 4. Michael Schraml (SV Neusorg)

Schüler
Eschdorf
Stein
(DJK)
Hasl

Tischtennis

Souverän auf dem ersten Platz

Oberviechtach. (ttv) Mit Jannik Fricke hatte der Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach einen Starter beim zweiten Oberpfalzzranglistenturnier in Erbenndorf. In der Altersklasse der Schüler „B“ spielten sechs Teilnehmer im Spielsystem „Jeder gegen Jeden“. Jannik Fricke zeigte eine überzeugende Leistung und gewann alle seine fünf Spiele mit einem 3:0-Satzverhältnis.

Tischtennis

Auf dem dritten und vierten Platz

Oberviechtach. (ttv) Beim zweiten Oberpfalzzranglistenturnier der Schüler „B“ in Erbenndorf stand Jannik Fricke für den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach an den Tischen. Nach nur einer Niederlage in sechs Spielen ging es für ihn um den zweiten Platz – und damit die Qualifikation zum Nordbayeri-



Jannik Fricke (links) und Tim Seifert holten gute Ergebnisse auf Bezirksebene. Bild: ttv

schen Ranglistenturnier. Jannik Fricke kam von Beginn an nicht in sein gewohntes sicheres Angriffsspiel und verlor diese Partie. Mit fünf Siegen und zwei Niederlagen erspielte er sich einen sehr guten dritten Platz.

Dienstag, 3. Juni 2014

Einen ähnlichen Turnierverlauf erlebte Tim Seifert beim zweiten Oberpfalzzranglistenturnier der Schüler „C“ in Dietfurt. Im Auftaktspiel merkte man ihm die Nervosität durch ungewohnte leichte Fehler an. Sein zweites Spiel gewann er mit 3:1 Sätzen. Im darauffolgenden Einzel musste er sich ohne Satzgewinn geschlagen geben. Die entscheidende Partie um den dritten Platz und das Ticket für das Nordbayerische Ranglistenturnier verlor er und erspielte sich am Ende einen guten leistungsgerechten vierten Platz.

Niederlage für Lehrerteam

Schülerauswahl siegt bei Tischtennisturnier – Training für Ganztagsklasse



Henry Seifert (Mitte), Vorsitzender des Tischtennisvereins und Schülertrainer, überreichte zusammen mit Rektor Rudolf Teplitzky (links) die Urkunden an die Sieger der jeweiligen Jahrgangsstufen. Bild: weu

Oberviechtach. (weu) Wenn es um Sport geht, dann arbeitet die Doktor-Eisenbarth-Schule auch mit Vereinen zusammen. Ausgerechnet die erfolgreiche Kooperation mit dem Tischtennisverein bescherte den Lehrern beim Schulfest eine Niederlage..

Bei dem Fest wurden die Sieger des ersten Tischtennisturniers geehrt, das als Folge der Zusammenarbeit ausgerichtet wurde. Turnierbeginn war morgens um 8 Uhr. Je zwei Schüler der vierten bis zehnten Klassen (die achten Klassen befanden sich im

Betriebspraktikum) sowie eine Lehrer- und Schülerauswahl spielten an acht Tischen im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“. Sieger in den jeweiligen Jahrgangsstufen wurden die Klassen 4c, 5d, 6c, 7b und 9c. Die Schülerauswahl belegte den ersten Platz vor der Lehrerauswahl (Stefanie Brunner, Tanja Reindl, Jürgen Dietl, Marco Kerschner) und der Klasse 10b.

Tischtennis-Vereinsvorsitzender Henry Seifert nahm die Ehrungen zusammen mit Rektor Rudolf Teplitzky vor. Er dankte besonders Karl Ross-

mann, dem Organisationsteam aus Schülern sowie der Schülerfirma „futurepoint“, die die Verpflegung der Sportler übernahm. Zwischen den spannenden Spielen nutzen zahlreiche Zuschauer die Gelegenheit, selbst an den Tischen aktiv zu werden.

Seit zwei Jahren gibt es zwischen der Schule und dem Verein eine Kooperation im Angebot der Gebundenen Ganztagsklassen. Die Übungsstunden leiten die Trainer Mandy und Henry Seifert.

Winklarn. Bastian Steger, Tischtennisprofi aus Winklarn (Kreis Schwandorf) befindet sich derzeit in blendender Form. Nicht nur, dass er seinen neuen Bundesligaverein SV Werder Bremen mit an die Spitze der Bundesliga führte, sondern auch in der Championsleague mit zwei beeindruckenden Siegen seiner Mannschaft zum Gesamtsieg verhalf. Dennoch wird er nicht an den Europameisterschaften in Portugal Ende September teilnehmen. In Absprache mit Bundestrainer Jörg Roßkopf verzichtete dieser auf eine Nominierung Stegers (wir berichteten). Nachdem Bastian Steger bereits viermal EM-Gold errungen hat, möchte der Bundestrainer nachrückenden Talenten eine Chance geben. Zur Titelverteidigung in Portugal tritt das deutsche Team an mit Dimitrij Ovtcharov (1. Europa-Rangliste), Timo Boll (2.), Patrick Baum (5.), Steffen Mengel (13.) und Patrick Franziska (14.). Nationalspieler Bastian Steger (6.) hat nach Aussage des Bundestrainers nach wie vor dessen Vertrauen und baut auch weiter auf ihn für die kommende Weltmeisterschaft.

Als Spitzenspieler von Bremen verpflichtet kletterte das Oberpfälzer Tischtennisass auf Platz 18 der Weltrangliste und verzeichnet damit seine beste Plat-



Bastian Steger ist hatte zuletzt einige starke Auftritte, bei der EM ist er aber in Absprache mit dem Bundestrainer nicht dabei. Bild: dpa

Tischtennis

Steger trotz EM-Verzicht stark

zierung in seiner Sportlerlaufbahn. Gegen den schwedischen Vertreter Eslövs AL Bordtennis zeigte er in der Champions-League seine ganze Klasse und beherrschte die beiden Spitzenspieler mit Robert Svensson und dem Chinesen Hui Xu in souveräner Manier mit jeweils 3:0. Auch gegen den deutschen Vizemeister und hochgehandelten diesjährigen Meisterschaftsanwärter in der Bundesliga, TTC Rhönsprung Fulda-Maberzell, rang der 33-Jährige den in der Weltrangliste auf Platz 14 vorgerückten Nationalteamgefährten Patrick Baum gleich im ersten Satz mit 11:4 und im entscheidenden Satz mit 11:8 nieder. Damit legte er den Grundstein zu einem sensationellen und nie erwarteten 3:0-Sieg für seine Werderaner. Diese setzten sich damit noch vor dem Rekordmeister Borussia Düsseldorf an die Tabellenspitze.

13. / So., 14. September 2014

Ausschreibung und Einladung zu den Vereinsmeisterschaften 2014 des Kolping- Tischtennisverein Oberviechtach e.V.



Wann:

Sonntag, 23. November 2014

Austragungsort:

Mehrzweckhalle der Doktor-Eisenbarth-Grund- und Hauptschule

Martin- Luther- Strasse 5

92526 Oberviechtach

Zeitplan:

09:00 Uhr Hallenöffnung

Meldeschluss 15 min der jeweiligen Konkurrenz

10:00 - ca. 12:30 Uhr Jugend, Schüler- /innen „A“, „B“, „C“

13:00 - ??? Uhr Herren/ Damen

Stichtage:

Jugend: 1.1.1997-31.12.1999

Schüler/-innen A: 1.1.2000-31.12.2000

Schüler/-innen B: 1.1.2002-31.12.2003

Schüler/-innen C: 1.1.2004 und jünger

Austragungsmodus:

Einzel - Jugend, Schüler-/innen in den Altersklassen,

Herren/ Damen Doppel/ Einzel

Konkurrenzen:

Herren/ Damen, Jugend, Schüler-/innen „A“, „B“, „C“,

Urkunden und Preise:

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Zusätzlich erhält der Vereinsmeister einen Pokal und die Zweit - und Drittplatzierten eine Medaille.

Verpflegung:

Getränke und Snack's sind in der Halle erhältlich.

gez. Henry Seifert
1. Vorsitzender

Sieben Teams auf der Jagd nach Punkten

Saisonstart für Kolping-Tischtennisverein

Oberviechtach. (ttv) Beim Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach gibt es ein Novum: Erstmals in der fast 50-jährigen Vereinsgeschichte sind sieben Mannschaften in den unterschiedlichen Ligen gefordert. Mit 47 Spielern – 36 männliche und 11 weibliche in drei Herren- und vier Jugendmannschaften – geht der Verein an die Platten.

Für die erste Herrenmannschaft um Michael Eckl wird der Fokus in der 1. Kreisliga Schwandorf auf dem Klassenverbleib liegen. Verstärkt wird das Team durch Jakob Glodek. Mit der Neuverpflichtung erhofft man sich, das Saisonziel frühzeitiger zu erreichen als im Vorjahr. Denn nur aufgrund eines besseren Spielverhältnisses blieb man erstklassig.

Die zweite Herrenmannschaft bestreitet ihre Ligaspiele in der 4. Kreisliga Schwandorf „Nord“. In der Hinrunde gilt es, unter die besten vier Mannschaften zu kommen, um sich für die Meisterrunde zu qualifizieren. Verstärkt wird das Team durch Albin

Troglauer mit einer Jugendfreigabe und Karl Rossmann, der im Vorjahr noch in der ersten Mannschaft spielte. Die neu gegründete dritte Herrenmannschaft um Peter Nössner versucht ihr Glück in der 4. Kreisliga „Nord“ der Vierermannschaften. Hier darf man gespannt sein, wie sich die jungen Talente Julian Winklmann, Dominik und Lukas Prunhuber bei den Erwachsenen etablieren können.

Mit der ersten Jungenmannschaft haben die Oberviechtacher nach langer Abstinenz wieder einen Vertreter auf Bezirksebene. In der 3. Bezirksliga „Ost“ werden viele spannende Spiele zu erwarten sein. Die zweite Jungenmannschaft spielt in der höchsten Spielklasse des Landkreises und peilt einen Mittelfeldplatz an. Die Jungen III treten in der 2. Kreisliga „Nord“ Schwandorf an. Außerdem war es wieder möglich, eine Bambini Mannschaft zu melden. Die Spieler werden in der Kreisliga „Nord“ Schwandorf die nötige Spielpraxis sammeln.



Positive Bilanz zum Saisonauftakt

Drei Siege in fünf Spielen für Kolping-Tischtennisverein – Herren mit Unentschieden

Oberviechtach. (ttv) Der Kolping-Tischtennisverein startete mit drei Siegen, einem Remis und einer Niederlage in die Saison.

Die Herren I erspielten beim TSV Detag Wernberg II in der 1. Kreisliga ein Remis. Nach den Doppelspielen lagen die Oberviechtacher mit 2:1 zurück. Mit zwei Siegen im ersten Paarkreuz drehten die Gäste die Partie, gerieten dann aber mit 3:6 in Rückstand. Durch erneut zwei Siege und zwei Niederlagen kam es zum Zwischenstand von 5:8. Von da an spielten die Oberviechtacher unbeschwert auf, gewannen die letzten Spiele und sicherten sich somit einen verdienten Punkt. Michael Eckl/ Mi-

chael Hösl, Oliver Günstler/Jakob Glodek, Michael Eckl (2), Oliver Günstler (2), Michael Hösl und Jakob Glodek gewannen beim 8:8 ihre Spiele.

Die zweite Jungenmannschaft bleibt weiterhin ungeschlagen. Im ersten Spiel in der 2. Kreisliga erspielte sie sich einen ungefährdeten 8:2-Sieg über den TSV Detag Wernberg II. Erfolgreich waren Lukas Prunhuber/Johannes Schneider, Lukas Prunhuber (2), Nico Troglauer (2), Johannes Schneider (2) und Christoph Schneider. In der Partie gegen den TSV Stulln legten sie mit einem 8:1-Sieg nach und führen damit die Tabelle an. Schon durch die zwei gewonne-

nen Eingangsdouble durch Nico Troglauer/Christoph Schneider sowie Nico Troglauer/ Christoph Schneider stellte die Mannschaft die Weichen auf einen Heimsieg.

Einen gelungenen Saisonstart gab es auch für die dritte Jungenmannschaft in der 2. Kreisliga Nord: Sie schlug den TTC Neunburg vorm Wald mit 8:2. Die Punkte erspielten Florian Uschold/Peter Forster, Florian Uschold (2), Peter Forster (2), Tim Seifert (2) und Andreas Fischer. Im zweiten Spiel gegen den TV Wackersdorf IV gab es eine knappe 6:8-Niederlage. Florian Uschold (2), Alexander Gürtler (2) und Tim Seifert (2) punkteten.



Sa., 11. / So., 12. Oktober 2014

Titelkämpfe mit nur 13 Spielern

Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren mit wenig Resonanz

Schwandorf. (tgr) 13 Spieler aus neun Vereinen gingen bei der Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren an den Start. Der TSV Stulln war auch dieses Jahr Ausrichter der Kreiseinzelmeisterschaft der Senioren. Kreis-Seniorenwart Konrad Pirzer und Abteilungsleiter Erich Kneissl leiteten das fünfstündige Turnier.

Der TV Nabburg stellte mit vier Teilnehmern die meisten Starter. In seiner Begrüßung bedauerte der Kreisfachwart, dass von den insgesamt 21 Kreisvereinen nur von neun Vereinen Teilnehmer zu der Meisterschaft kamen. Lediglich zwei Spieler der Leistungsklasse A/B fanden den Weg nach Stulln. In allen Vereinen gibt es eine große Anzahl von Senioren über vierzig Jahre. Sie spielen von der Kreisliga bis zur Landesliga bei den Punktspielen mit, so Pirzer. Er wünsche sich bei der nächsten Kreis-

einzelmeisterschaft mehr Teilnehmer. In der Altersklasse AK 40 C/D gewann Johann Kiendl (SV Altdorf). In der Altersklasse 50 A/B setzte sich Konrad Pirzer (ASV Fronberg) durch. Lothar Ziechaus vom FC Maxhütte-Haidhof gewann die Konkurrenz in der Altersklasse C/D. Auf dem zweiten Platz folgte Reinhard Schmid (KF Oberviechtach) vor Erich Kneissl (TSV Stulln).

Die Altersklasse 65 A/B gewann Werner Scharf vom TuS Dachelhofen. In der Altersklasse C/D belegte Hans Müller (SpVgg Pfreimd) den ersten Platz vor Josef Lorenz (TV Nabburg) und Bernhard Jambor (TV Nabburg). Günther Maierhofer (ASV Burglenfeld) siegte in der Altersklasse 70 vor Hans Bernhard Rademacher (KF Oberviechtach), Josef Fischer (TV Nabburg) und Heinz Barth (TV Nabburg).



Die Tischtennis-Senioren ermittelten ihre neuen Kreismeister. Unter Bild zeigt die erfolgreichsten Teilnehmer. Bild: ga

Teilnehmerzahl nimmt leicht ab

Tischtennis-Kreiseinzelmeisterschaft der Jugend 2014

Burglengenfeld. (tgr) Bei der Kreiseinzelmeisterschaft der Jugend 2014 im Tischtennis-Leistungszentrum Burglengenfeld konnte die Teilnehmerzahl von über 70 aus dem Vorjahr nicht erreicht werden. Kreisjugendwart Richard Rosenkranz und Jugendfachwart Einzelsport Thomas Körzl waren dennoch mit der Teilnehmerzahl von 67 zufrieden. Ausrichter des Turniers war die TT-Abteilung des TuS Dachelhofen.

Mit 20 Aktiven gingen bei den Schülerinnen und Schüler B die meisten Teilnehmer an den Start. In den vergangenen Jahren war dies stets C-Konkurrenz. Der demografische Wandel zeigt auch bei der Sportart Tischtennis erste Auswirkungen bei der Kreiseinzelmeisterschaft.

In der Konkurrenz B kämpften elf Mädchen und neun Buben um den Kreismeistertitel. Nicht so erfreulich war die Anzahl der Starterinnen bei den Mädchen und Schülerinnen A. Insgesamt kamen nur zwei Teilnehmerinnen zum Turnier.

Elf von 21 Kreisvereinen stellten das Starterfeld. Mit jeweils 12 Kindern kamen die meisten vom TV Wackersdorf und der KF Oberviechtach. Auf den Plätzen 3 und 4 landeten die

DJK Ettmannsdorf (10) und der Ausrichter TuS Dachelhofen (7).

Von den elf teilnehmenden Vereinen konnten sechs einen Kreismeistertitel mit nach Hause nehmen. Von den acht Einzeltitel gingen jeweils zwei an den TV Wackersdorf und die DJK Ettmannsdorf und mit je einen Titel waren der TuS Dachelhofen, der FC Maxhütte-Haidhof, der TTC Neunburg v. W. und die KF Oberviechtach erfolgreich.

Die Favoriten Eric Stopfer (TV Wackersdorf) bei der Jugend und Kevin Hauser (TTC Neunburg) bei den Schülern A konnten ihren Kreismeistertitel verteidigen. Jonas Dinter (TV Wackersdorf) und Alina Lich holten sich dieses Jahr eine Klasse höher (Schüler B) den Kreismeistertitel. Nach mehr als 15 Jahren wurde wieder eine Mixedmeisterschaft ausgetragen. In einer Leistungsklasse spielten die vier Konkurrenzen um den Titel. Sieger wurden Alina Lich und Eric Stopfer (TuS Dachelhofen/TV Wackersdorf).

Insgesamt wurden in allen Konkurrenzen 236 Spiele auf 16 Tischen ausgetragen. Das Turnier erstreckte sich über sechs Stunden.



Donnerstag, 16. Oktober 2014

Bei den Kreismeisterschaften behauptet

Oberviechtach. (ttv) Bei den Kreismeisterschaften der Jugend und Schüler gingen für den Kolping-Tischtennisverein zwölf Teilnehmer in Burglengenfeld an den Start. Bei den vorgeschalteten Doppelspielen erreichten Albin Troglauer/Julian Winklmann bei der Jugend das Finale. In diesem gingen sie als zweiter Sieger vom Tisch und wurden somit Vizekreismeister im Doppel. Bei den Schülern „C“ erreichten Simon Gürtler/ Tim Seifert ebenfalls das Finale. Dieses konnten sie ungefährdet für sich ent-

scheiden und wurden Kreismeister. In der Einzelkonkurrenz reichte es nur für Jannik Fricke, Simon Gürtler und Tim Seifert, sich für die Endrunde zu qualifizieren. Jannik Fricke spielte sich bis in das Finale der Schüler „B“ und wurde Zweiter. Bei den Schülern „C“ wurde Simon Gürtler Dritter. Tim Seifert gewann das Finalspiel und sicherte sich dadurch den zweiten Titel an diesem Tage. Im Bild Tim Seifert und Jannik Fricke nach der Siegerehrung.

Bild: ttv

Dienstag, 21. Oktober 2014



Die Oberviechtacher holten drei Titel bei den Kreiseinzelmeisterschaften.

Bild: ttv

Meister nach Krimi

Bei den Kreiseinzelmeisterschaften im Tischtennis der Herren/Damen 2014 in Maxhütte-Haidhof stellten die Oberviechtacher sechs Teilnehmer. Jeweils drei in den Klassen Herren „D“ und „E“.

Oberviechtach. (ttv) In der Spielklasse Herren „E“ mit acht Teilnehmern wurde in zwei Gruppen gespielt. Hier zog Thomas Gürtler mit seinen Sie-

gen in die Hauptrunde ein. Für Kai Sempf und Peter Nössner war bei der Turnierpremiere nach der Gruppenphase das Turnier beendet.

Im Halbfinale gab es für Thomas Gürtler einen wahren Fünfsatz-Krimi, den er für sich entscheiden konnte. Im Finale setzte er sich gegen den Lokalmatador mit 3:1 durch und wurde Kreiseinzelmeister der Herren „E“.

Bei den Herren „D“ wurde aufgrund der geringen Teilnehmerzahl im Turniermodus „Jeder gegen Je-

den“ gespielt. Am Ende sicherte sich Rainer Kuplent mit nur einer Niederlage den Titel. Den dritten Platz belegte Reinhard Schmid vor Henry Seifert aufgrund des besseren Satzverhältnisses.

Im Doppel kam es im Finale zu einem Vereinsduell zwischen R. Schmid/ H. Seifert und R. Kuplent/ K. Sempf. Es war das erwartende spannende Spiel, welches R. Schmid/ H. Seifert am Ende mit 3:1 gewinnen konnten. Den dritten Platz erspielten Th. Gürtler/ P. Nössner.

Erster Sieg in der Bezirksliga

Zwei Duelle gegen den gleichen Gegner TV Glück-Auf Wackersdorf II

Oberviechtach. (ttv) Für die erste Jungenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gab es zwei Duelle gegen den gleichen Gegner. Im ersten Spiel waren die Oberviechtacher der Gastgeber in der 3. Bezirksliga „Ost“ für den TV Glück-Auf Wackersdorf II. Obwohl die Oberviechtacher beim Stand von 7:6 und 2:0-Satzführung den geglaubten Sieg schon hatten, gelang es dem Wackersdorfer Spieler, dieses Spiel noch zudrehen. Ein Spiel, welches in seiner Spannung und Hochklassigkeit kaum zu toppen war, endete somit 7:7-Unentschieden. Die Punkte erspielten Albin Troglauer/ Julian Winklmann, Jannik Fricke/ Dominik Prunhuber, A. Troglauer (2), J. Winklmann (2)J. Fricke (1).

Einen Tag später reisten die Oberviechtacher nach Wackersdorf. Die Gäste spielten in der gleichen Aufstellung. Nach den Eingangsdoppeln kam es zum Zwischenstand von 1:1. Die nächsten drei Einzel gewannen die Oberviechtacher. Eine Partie davon musste in den fünften Satz. Es war die gleiche Partie, die Dominik Prunhuber am Vortag nach einer



2:0-Satzführung verlor. An diesem Tag konnte er sich den Satz mit 20:18 für sich entscheiden. Im weiteren Spielverlauf lagen die Oberviechtacher mit 5:6 im Rückstand. Wieder musste das letzte Einzel entscheiden. Jannik Fricke lief in diesem Spiel permanent einen Satz hinterher. Aber er gab nie auf und als der Coach Rainer Kuplent beim Stand von 7:9 eine taktische Auszeit nahm, gewann er die

anschließenden Ballwechsel und konnte den Satz für sich mit 12:10 entscheiden.

Nach einer Spielzeit von knapp drei Stunden konnte die Oberviechtacher Jungenmannschaft seit mehr als sechs Jahren wieder einen Sieg auf Bezirksebene feiern. In der Tabelle liegen sie mit 4:2 Punkten auf Platz zwei.

Mittwoch, 22. Oktober 2014

Die erste Jungenmannschaft des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach wuchs über sich hinaus und konnte seit mehr als sechs Jahren wieder einen Sieg auf Bezirksebene feiern.

Bild: hfz

Gleich dreimal gefordert

Oberviechtacher TT-Herren lassen nichts anbrennen

Oberviechtach. (ttv) Mit sieben Siegen, zwei Unentschieden und einer Niederlage beendeten die Oberviechtacher Tischtennispieler das Punktspielwochenende.

Die erste Herrenmannschaft war gleich dreimal gefordert. In ihrem Heimspiel in der 1. Kreisliga gegen die zweite Vertretung des TV Nabburg gelang ihnen ein überraschend ungefährdeter 9:4-Heimsieg. Ausschlaggebend für diesen hohen Sieg waren die wieder erstarkten Michael Hösl und Reinhard Schmid.

In ihrem zweiten Spiel reisten sie nach Bruck, wo die zweite Mannschaft der Sportfreunde aufwartete. Auch in dieser Partie ließen die Oberviechtacher nichts anbrennen und

gewannen diese Partie mit 9:3. Die Punkte sicherten alle drei Doppel und im Einzel M. Eckl (2), O. Günzler (2), H. Felgenhauer (1) und M. Hösl (1). Somit bleiben sie in der noch jungen Saison auch am vierten Spieltag ungeschlagen und konnten den Vorsprung auf die Abstiegsplätze ausbauen.

Im Kreispokal stand die Partie gegen die erste Mannschaft des SV Altendorf auf dem Spielplan. Auch in diesem setzten sie sich mit 5:2 durch und zogen in das Viertelfinale ein.

Die dritte Herrenmannschaft konnte ihre Heimpremiere gegen den SV Altendorf III mit 8:4 gewinnen.

Die erste Jungenmannschaft spielte gegen den TV Glück-Auf Wackersdorf im Heimspiel Unentschieden und einen Tag später erkämpften sich einen 8:6-Auswärtssieg in der 3. Bezirksliga „Ost“.

Der zweiten Jungenmannschaft gelang ein deutlicher 8:2 Erfolg gegen den ASV Burglengenfeld in der 1. Kreisliga. Im Kreispokal gewannen sie klar mit 5:0 gegen den TuS Dachelhofen II.

Die dritte Jungenmannschaft um Henry Seifert erkämpfte sich ein 7:7 beim TSV Detag Wernberg III.

Einziger Wermutstropfen waren die Bamini, die ihr Ligaspiel beim TuS Dachelhofen mit 4:8 verloren.

Donnerstag, 6. November 2014

Drei Niederlagen an den Platten

Oberviechtach. (ttv) Mit drei Niederlagen endete der Spieltag für den Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach. Die erste Herrenmannschaft musste im Spiel gegen den TuS Dachelhofen II kurzfristig auf Oliver Günzler verzichten. Bei der knappen 7:9-Niederlage punkteten Rainer Kuplent/Jakob Glodek, Michael Eckl (2), Jakob Glodek (2) Hermann Felgenhauer und Rainer Kuplent. Trotz dieser Pleite befinden sich die Oberviechtacher weiter im oberen Tabellendrittel. Die dritte Herrenmannschaft kassierte eine 3:8-Niederlage gegen Pfreimd I. Die Punkte für den Kolping-Tischtennisverein erzielten Julian Winkmann/Dominik Prunhuber sowie Dominik Prunhuber (2).

Die Jungen I verloren überraschend gegen den TuS Dachelhofen. Nach den Eingangsdoppeln sah es nach einem ungefährdeten Sieg aus. Doch die Oberviechtacher fanden im Anschluss nie ins Spiel und mussten unnötige Niederlagen hinnehmen. Die Punkte im Doppel erspielten Albin Troglauer/Julian Winkmann und Jannik Fricke/Dominik Prunhuber. Im Einzel waren alle einmal siegreich. Somit gingen die Oberviechtacher nach einer Spielzeit von knapp drei Stunden als Verlierer aus der Halle. In der Tabelle sind sie dennoch weiterhin im Aufstiegsrennen.

HERREN 1. KREISLIGA

Nittenau II – TV Nabburg II	9:4
Oberviechtach – TuS Dachelhofen II	7:9
Wackersdorf II – Neunburg v. W.	9:6

1. TuS Dachelhofen II	6	6	0	0	54:19	12:0
2. TSV Nittenau II	5	4	0	1	42:22	8:2
3. KF Oberviechtach	5	3	1	1	42:29	7:3
4. TV Wackersdorf II	6	3	1	2	38:45	7:5
5. DJK Steinberg II	5	3	0	2	31:31	6:4
6. TV Nabburg II	6	3	0	3	42:35	6:6
7. TuS Dachelhofen III	7	2	1	4	46:51	5:9
8. Detag Wernberg II	5	1	2	2	33:40	4:6
9. TTC Neunburg v. W.	5	1	1	3	33:37	3:7
10. SF Bruck 96 II	6	0	2	4	29:52	2:10
11. Ettmannsdorf III	6	1	0	5	19:48	2:10

Auszug aus der
Mittelbayerischen

Mittleres Paarkreuz entschied

Zum Spitzenspiel des Spieltages in der 1. Kreisliga reiste die 2. Herrenmannschaft des TuS Dachelhofen zum Tabellenzweiten KF Oberviechtach. Beide Teams konnten nicht in Bestbesetzung antreten. Während die Garnisonsstädter ohne ihre Nummer zwei, Oliver Günzler, spielten, musste der TuS Daniel Fritz ersetzen. Vom ersten Ballwechsel an entwickelte sich eine kämpferische, aber auf hohem Niveau stehende Begegnung. Den besseren Start erwischte der TuS, der mit 2:0 in Führung ging. Oberviechtach konnte mit den Siegen von Glodek/Kuplent gegen Scharf/Vogl und Eckl gegen Lange den Rückstand egalisieren. Felgenhauer brachte gegen Trautner die gastgebende KF mit 3:2 in Front. Bis zum Stand von 7:7 wechselte ständig die Führung zwischen den beiden Teams. Im letzten Einzel gelang Markus Brunner gegen Rainer Kuplent ein sehr knapper 3:1-Sieg. Er brachte damit den TuS mit 8:7 auf die Siegerstraße. Ein Krimi war das Schlussdoppel zwi-

beschmutzen lassen und zeigte von Anfang an eine konzentrierte Leistung.

➤ **Nach den Doppelbegegnungen** sah es zunächst nach einer harten Auseinandersetzung aus. Melanie Kammerl und Anja Huber brachten die DJK mit einem 3:0-Sieg gegen Katja Deml und

schen Eckl/Hösl und Trautner/Lange. Das TuS-Gespann konnte sich mit 3:1 (9:11, 12:10, 8:11 und 11:13) behaupten und so einen knappen 9:7-Sieg beim Tabellenzweiten sichern. Spielentscheidend war die Vorherrschaft des TuS im mittleren Paarkreuz mit vier Siegen von Georg Scharf und Walter Rosenkranz. Der TuS führt nun in der Tabelle vor dem TSV Nittenau II, der zu Hause den TV Nabburg II mit 9:4 in die Schranken wies. In dieser Begegnung dominierte der TSV mit vier Siegen von Michael Tschippely und Heinz Richter im Paarkreuz eins. Auf Platz drei ist der KF Oberviechtach nach der Niederlage abgerutscht.

Auch in der 2. Kreisliga gab es die Begegnung „Erster gegen Zweiten“.

Regenstauer Dominanz

Früher gingen zwar noch mehr Spieler an die Platten, doch bei den Bezirksmeisterschaften im Tischtennis in Regenstau wurde erstmals der Negativtrend durchbrochen.

Regenstau. (wen) 121 Tischtennisspieler aus der Oberpfalz spielten am Wochenende um die Titel der Bezirksmeister. Turnierleiter Paul Münster freute sich über einen leichten Anstieg der Teilnehmerzahl gegenüber den Vorjahren.

Die Leistungsklasse A bot sowohl bei den Damen, als auch bei den Herren Spitzensport in starker Qualität. 16 Teilnehmer gingen bei den Herren an den Start. Mit dabei waren die Favoriten Uwe Liebchen (TB/ASV Regenstau), Andreas Dinauer (TB/ASV Regenstau) oder Manuel Hoffmann (TB/ASV Regenstau). Die Dominanz der Regenstauer Spieler zeigte sich im Viertelfinale, hier waren fünf Regenstauer vertreten, allein Christian Joch, Simon Ahmadi (DJK SB Regensburg) und Markus Grabinger (TV Glück Auf Wackersdorf) drangen in die Phalanx ein. Das Endspiel war eine rein Regenstauer Angelegenheit: Top-Favorit Uwe Liebchen und Manuel Hoffmann standen sich gegenüber. Den Titel des Oberpfalzmeisters 2014 holte sich Liebchen mit einem 4:2-Sieg. Bei den Damenkonkurrenz der A-Klasse, zeigte Johanna Dietrich (DJK SB Regensburg) keinerlei Schwächen, ohne jeglichen Satzverlust im Endspiel wurde sie Oberpfalzmeisterin 2014 mit einem 4:1-Sieg. Im Endspiel hatte Vereinskollegin Lisa Saur keine Chance.

Der Titel des Bezirksmeisters bei den Herren B ging an den Jugendspieler Eric Stopfer (TV Glück Auf Wackersdorf). Mit einem knappen 3:2-Sieg gegen Andreas Angerer (TB/ASV Regenstau) holte er sich die Fahrkarte zur bayerischen Meisterschaft. Den Titel bei den Damen B holte sich Jirina Kapol (DJK Etmannsdorf) vor Sonja Scheuerer (DJK Etmannsdorf) und Monika Harbermeier (SF Bruck 96).

Nach Weiden ging der Titel bei den Herren C. Jedinko Miletic zeigte in ei-



Uwe Liebchen vom TB/ASV Regenstau wurde Oberpfalzmeister bei den Herren A.

Bild: wen

nem spannenden Finale gegen Sebastian Meier (DJK Steinberg) seine Klasse. Die DJK Etmannsdorf stellt die Bezirksmeisterin bei den Damen C. Laura Tyl gewann punktgleich vor Elfriede Hüter (TSV Neutraubling) und Tamara Kulka (TSV Nittenau).

In der teilnehmerstärksten Herren D-Konkurrenz (38 Teilnehmer) war Thomas Klein (TV Schierling) vor Achim Neubauer (SV Altmühl-WN) erfolgreich.

Die Titelträger vertreten die Oberpfalz bei den bayerischen Meisterschaften am 29./30. November in Dillingen (Schwaben) und am 17./18. Januar in Buxheim (Oberbayern).

Weitere Ergebnisse

A Klasse

Herren-Doppel: 1. Deutsch/Hoffmann (TB/ASV Regenstau); 2. Dinanauer/Liebchen (TB/ASV Regenstau)

Mixed: 1. Deutsch/Weinbeer (TB/ASV Regenstau); 2. Hoffmann/Wagenknecht-Hirt (TB/ASV Regenstau)

B-Klasse

Damen-Doppel: 1. Kapol/Scheuerer (DJK Etmannsdorf); 2. Tyl/Kulka (DJK Etmannsdorf/TSV Nittenau)

Herren-Doppel: 1. Stopfer/Kopplin

(TV Glück Auf Wackersdorf); 2. Meier/Zweck (SF Bruck 96 e.V./DJK Etmannsdorf)

Mixed: 1. Angerer/Tyl (TB/ASV Regenstau/DJK Etmannsdorf); 2. Eckl/Kapol (KF Oberviechtach/DJK Etmannsdorf)

C-Klasse

Herren-Doppel: 1. Hoffmann/Niederalt (DJK Etmannsdorf); 2. Birk/Zenger (FC Maxhütte-Haidhof)

D-Klasse

Herren-Doppel: 1. Rös/Smetisko (TV Barbing/TSV Neutraubling); 2. Beuthäuser/Klein (TV Schierling)

Sport am Ort

Sa., 22. / So., 23. November 2014



Jannik Fricke, Tim Seifert und Nico Troglauer (von links) erzielten bei den Tischtennis-Bezirksmeisterschaften sehr gute Ergebnisse im Einzel und Doppel. Bild: ttv

Gute Ergebnisse auf Bezirksebene

Oberviechtach. (ttv) Erfolgreich schnitt der Kolping-Tischtennisverein bei den Oberpfalzmeisterschaften im Tischtennis in Wackersdorf ab. Bei den Schülern „A“ ging Nico Troglauer im Einzel und im Doppel an den Start. Im Einzel belegte er den dritten Platz, im Doppel wurde er nach der Niederlage im Finale Vize-Oberpfalzmeister.

Bei den Schülern „B“ wurde Jannik Fricke Dritter im Einzel und Vizemeister im Doppel. Tim Seifert kämpfte bei den Schülern „C“ um den Sieg. Im Einzel unterlag er seinem Doppelpartner im Viertelfinale und schied aus. Besser lief es in den Doppelspielen: Hier erreichte er das Finale und holte nach einem Fünfsatz-Sieg den Titel.



Neue Vereinsmeister bei der Kolpingfamilie

Oberviechtach. (ttv) Bei den Vereinsmeisterschaften des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach gingen 38 Akteure – 26 Kinder und Jugendliche sowie 12 Erwachsene – an den Start. Bei der Jugend sicherte sich Albin Troglauder den ersten Platz vor Dominik Prunhuber, Julian Winklmann und Lukas Prunhuber. Bei den Schülern „A“ gewann Johannes Schneider ungeschlagen vor Nico Troglauder und Christoph

Schneider. In der Wertung der Schüler „B“ setzte sich Jannik Fricke ohne Satzverlust vor Lukas Schwabe und Stephan Trißl durch. Tim Seifert holte den Titel bei den jüngsten Teilnehmern vor Bastian Pawlak und Tim Malig. Bei den Schülerinnen „B“ wurde Vanessa Reising vor Sonja Meierhöfer und Verena Meindl Vereinsmeisterin. In der Wertung der Schülerinnen „C“ siegte Jana Weihei. Den zweiten Platz

belegte Marina Scheuerer vor Vanessa Gruber. In der Doppelkonkurrenz setzten sich Michael Eckl/ Dominik Prunhuber vor Rainer Kuplent/Julian Winklmann und Reinhard Schmid/Bernd Rademacher durch. In den Einzelspielen wurde aufgrund der hohen Teilnehmerzahl in vier Gruppen gespielt. Den Titel holte sich Michael Eckl vor Rainer Kuplent, Henry Seifert und Michael Hösl.

Bild: ttv

Grenz-Warte

Mittwoch, 3. Dezember 2014



Bei der Siegerehrung zur Vereinsmeisterschaft des Tischtennisvereins gab es besonders bei den Kindern ein großes „Hallo“.

Bild: ttv

Jugend holt an den Platten auf

Beim Tischtennisverein gibt es gleich mehrere Vereinsmeister. Während bei den Herren Michael Eckl sehr knapp den Titel holte, ging es auch bei den anderen Altersklassen spannend zu.

Oberviechtach. (ttv) Bei den Vereinsmeisterschaften 2014 des Kolping-Tischtennisvereins Oberviechtach nahmen 38 Akteure, aufgeteilt in 26 Kinder und Jugendliche sowie 12 Erwachsene teil. Nach der Eröffnung durch Vorsitzenden Henry Seifert und der Einteilung in die Spielklassen, herrschte ein reges Treiben an

den Tischtennisplatten. Am Vormittag spielten die Kinder und Jugendlichen in ihren Altersklassen.

Nach spannenden Spielen im Turniermodus „jeder gegen jeden“ sicherte sich bei der Jugend Albin Troglauder den ersten Platz vor Dominik Prunhuber, Julian Winklmann und Lukas Prunhuber. Bei den Schülern „A“ gewann Johannes Schneider ungeschlagen vor Nico Troglauder und Christoph Schneider den Titel.

In der Wertung der Schüler „B“ siegte ohne Satzverlust Jannik Fricke vor Lukas Schwabe und Stephan Trißl. Bei den Jüngsten wurde Tim Seifert neuer Vereinsmeister vor Bastian Pawlak und Tim Malig. Erstmals

konnte bei den Mädchen in zwei Konkurrenzen gespielt werden. Bei den Schülerinnen „B“ wurde Vanessa Reising vor Sonja Meierhöfer und Verena Meindl Vereinsmeister. In der Wertung der Schülerinnen „C“ siegte Jana Weihei. Den zweiten Platz belegte Marina Scheuerer vor Vanessa Gruber.

Am Nachmittag ermittelten die Herren die Vereinsmeister im Doppel und Einzel. Die Doppelaufstellung wurde durch eine freie Auslosung festgelegt und im System „jeder gegen jeden“ nach zwei Gewinnsätzen gespielt. Am Ende setzten sich Michael Eckl/Dominik Prunhuber vor Rainer Kuplent/Julian Winklmann

und Reinhard Schmid/Bernd Rademacher durch. In den Einzelspielen wurde in vier Gruppen gespielt. Die zwei Gruppenersten zogen in das Achtelfinale ein. Die Dritt- und Viertplatzierten spielten in der Trostrunde.

Im ersten Halbfinale unterlag Henry Seifert denkbar knapp mit 2:3 gegen Michael Eckl. Das gleiche Ergebnis führte dazu, dass Rainer Kuplent den Einzug über Michael Hösl feierte. Im Spiel um Platz drei fiel die Entscheidung auch erst im fünften Satz zugunsten für Henry Seifert. In einem hochklassigen Finalspiel setzte sich schließlich Michael Eckl durch und sicherte sich den Titel des Vereinsmeisters der Herren.

Nachwuchs gut in Form

Sa., 6. / So., 7. Dezember 2014

Vor allem die Jugendmannschaften des Kolping-Tischtennisvereins sorgten für positive Nachrichten. Die Herren I patzten hingegen.

Oberviechtach. (ttv) Den Spieltag eröffneten die Herren I in der 1. Kreisliga. Die Oberviechtacher begannen unkonzentriert und lagen nach den Eingangsdoppeln mit 1:2 im Hintertreffen. In den Einzelspielen konnten Michael Eckl (2), Oliver Ginzler (2) und Michael Hösl mit ihren Siegen lediglich Ergebniskosmetik betreiben. Durch diese 6:9-Niederlage belegte die Mannschaft den vierten Platz.

Die Herren II gewannen das Spitzenspiel der 4. Kreisliga Nord gegen die dritte Mannschaft des TTC Neunburg vorm Wald mit 9:6. Die Punkte erspielten im Doppel Nicole Most/Henry Seifert und Bernd Rademacher/Karl Rossmann. Im Einzel waren Kuplent, Most (2), Rossmann (2),

Rademacher und Troglauer erfolgreich. Mit diesen Siegen schaffte das Team die Qualifikation für die Play-Off-Spiele.

Jungen schlagen Miltach

Nach zwei sieglosen Partien in der 3. Bezirksliga fand die erste Jugendmannschaft in die Erfolgsspur zurück: Sie gewann ihr Auswärtsspiel beim FC Miltach. Albin Troglauer/Julian Winkmann und Dominik Prunhuber/Jannik Fricke gewannen ihre Doppel im fünften Satz. Die weiteren Punkte zum 8:3-Erfolg steuerten Troglauer (3), Fricke, Winkmann und Prunhuber bei. In der Tabelle belegten die Jungen I nun den zweiten Platz.

Die Jungen II sicherten sich durch einen knappen 8:6-Auswärtserfolg gegen den FC Maxhütte-Haidhof in der 1. Kreisliga die Herbstmeisterschaft. Erfolgreich waren Lukas Prunhuber (2), Nico Troglauer, Johannes Schneider (2) und Christoph Schneider (3).

Dienstag, 9. Dezember 2014

Tischtennis

1. Kreisliga Herren

Neunburg - Dachelfhofen II	2:9
Wernberg II - Nabburg II	2:9
Wackersdorf II - Wernberg II	9:5
Nabburg II - Steinberg II	9:5
Dachelfhofen III - Nittenau II	1:9
SF Bruck 96 II - Ettmannsdorf III	5:9
1. TuS Dachelfhofen II	10 90:24 20:0
2. TSV Nittenau II	10 85:40 16:4
3. DJK Steinberg II	10 72:60 14:6
4. TV Nabburg II	10 69:57 12:8
5. KF Oberviechtach	10 78:61 11:9
6. Ettmannsdorf III	10 55:73 10:10
7. TV Wackersdorf II	10 53:77 9:11
8. Dachelfhofen III	10 60:74 7:13
9. Detag Wernberg II	10 55:84 5:15
10. TTC Neunburg	10 60:81 4:16
11. SF Bruck 96 II	10 42:88 2:18

4. Kreisliga Nord Herren

Nabburg IV - Altendorf II	9:0
Oberviechtach II - SF Bruck 96 V	9:0
TV Wackersdorf V - Nabburg IV	5:9
1. Oberviechtach II	5 45:14 10:0
2. TTC Neunburg III	5 42:21 8:2
3. TV Nabburg IV	5 39:25 6:4
4. SF Bruck 96 V	5 22:37 4:6
5. TV Wackersdorf V	5 21:44 1:9
6. SV Altendorf II	5 16:44 1:9

4. Kreisliga Nord 4-er

1. SpVgg Pfreimd	4 29:11 6:2
2. TV Nabburg VI	4 24:18 6:2
3. SV Altendorf III	4 23:24 4:4
4. Oberviechtach III	4 21:28 2:6
5. Schwarzenfeld III	4 13:29 2:6

Dienstag, 9. Dezember 2014

Sport am Ort

Spannende Spiele um den Pokal

Zehn Tischtennismannschaften kämpften in der Endrunde des Kreispokals in drei Klassen um den Sieg. Drei Teams lösten am Ende das Ticket für die Wettkämpfe auf Bezirksebene.

Schwandorf. (tgr) Die Kreispokalrunde der Jugend fand am Sonntag beim ASV Fronberg statt. Qualifiziert haben sich für dieses Turnier bei den Mädchen der TSV Klardorf II und der TSV Stulln II und bei den Jungen der ASV Burglengenfeld, die KF Oberviechtach, der TV Wackersdorf und der TSV Stulln. Bei den Bambini gingen der TV Wackersdorf, der ASV Burglengenfeld, die KF Oberviechtach und der TV Nabburg an den Start.

Für die Organisation der Kreispokalrunde war der Kreisjugendwart für den Mannschaftssport, Jürgen Hirmer, verantwortlich. Bei den Mädchen wurde das Spiel um den dritten Platz schon im November zwischen dem ASV Burglengenfeld und TSV Stulln II (3:5) ausgetragen. Das Endspiel zwischen dem TSV Klardorf II und dem TSV Stulln endete mit einem 5:2-Sieg der Klardorfer Mädchen.

Bei den Jungen setzte sich der TSV Stulln im Halbfinale gegen den ASV Burglengenfeld knapp mit 5:4 durch. Nach einer spannenden Begegnung behielt der TV Wackersdorf im zweiten Halbfinalspiel gegen die KF Oberviechtach mit 5:4 die Oberhand. Im Finale standen sich dann der TSV



Jubel bei den Bambini des Kolping-Tischtennisvereins: Sie gewannen den Kreispokal. Im Finale setzte sich der Tischtennis-Nachwuchs gegen den TV Nabburg durch. Bild: ttv

Stulln und der TV Wackersdorf gegenüber. Nach einer kampfbetonten und packenden Begegnung mit sehr engen Spieldarstellungen setzte sich der TV Wackersdorf erneut knapp mit 5:4 durch. Bei den Bambini waren die beiden Halbfinals mit jeweils 5:3 für

die KF Oberviechtach gegen den ASV Burglengenfeld und den TV Nabburg gegen den TuS Dachelfhofen ausgegangen. Eine klare Sache war das Endspiel für die KF Oberviechtach: Mit einem ungefährdeten 5:2 nahm sie die Trophäe mit nach Hause. Bei

der Siegerehrung gratulierte der Kreisjugendwart für Mannschaftssport, Jürgen Hirmer, den drei Kreispokalsiegern. Den Gewinnern bei den Mädchen und Jungen wünschte er bei den Wettkämpfen auf Bezirksebene Anfang 2015 viel Erfolg.

Knapper Sieg im Kreispokal-Endspiel

Tischtennisherren des Kolpingvereins Oberviechtach gewinnen gegen Neunburg vorm Wald mit 5:3

Oberviechtach. (ttv) Nach den Bambini holten auch die Herren des Kolping-Tischtennisvereins den Pokal nach Oberviechtach. Durch den Sieg im Achtelfinale (5:2 gegen SV Altdorf I) und den 5:0-Erfolg gegen den SV Altdorf III im Viertelfinale qualifizierten sich die Oberviechtacher zum dritten Mal in Folge für die Kreispokalrunde in Steinberg. Im Halbfinale setzten sich Michael Eckl, Oliver Günzler und Rainer Kuplent mit 5:1 gegen die zweite Mannschaft des TSV Nittenau durch. Im Endspiel wartete mit dem TTC Neunburg vorm Wald kein unbekannter Gegner. Die Oberviechtacher gingen mit 1:0 in Führung. Beim Spielstand von 1:1 und einer 2:0-Satzführung zeigte Michael Eckl Nerven und verlor die anschließenden zwei Sätze. Im Entscheidungssatz fand er zu seiner gewohnten Sicherheit und setzte sich durch. Bei weiteren drei Siegen und zwei Niederlagen gewannen die Oberviechtacher das Pokalfinale mit 5:3. Durch diesen Sieg vertreten sie nun den Landkreis im Bezirkspokal auf Kreisebene.



Rainer Kuplent, Michael Eckl und Oliver Günzler (links) freuen sich über die Qualifikation für den Bezirkspokal.

Bild: ttv

Nach der Mittelbayerischen
gewann Rainer im Finale 2 Spiele.

Wer hat denn da geschummelt?

Kreispokal für Oberviechtach

TISCHTENNIS KF setzt sich bei den Herren durch. Bei den Damen wird TSV Nittenau II kampfflos Titelträger.

STEINBERG AM SEE. Die Herren-Endrunde mit den Mannschaften KF Oberviechtach, TTC Neunburg v. W., TSV Nittenau II und TSV Detag Wernberg II richtete die DJK SV Steinberg am See in der Schulturnhalle aus. Die Turnierleitung hatte wiederum der DJK-Spartenleiter Ingo Kiendl übernommen.

In den beiden Halbfinalspielen KF Oberviechtach gegen TSV Nittenau II und TSV Detag Wernberg II gegen TTC Neunburg v. W. setzten sich jeweils die KF Oberviechtach als auch der TTC Neunburg v. W. klar mit 5:1 durch. Im abschließenden Endspiel zwischen KF Oberviechtach und TTC Neunburg vorm Wald wurde spannendes niveauhohes Tischtennis geboten, wobei bis zum Stand von 2:2 die



Der Turniersieger Oberviechtach (rechts) mit dem Zweiten Neunburg v. W. und dem Kreisvorsitzenden Heinrich Schnorrer.

Foto: skt

Führung nach jeder Begegnung wechselte. Der Kolpingsfamilie glückte dann ein 4:2-Vorsprung, der in einen 5:3-Endspielsieg mündete. Kreisvorsitzender Heinrich Schnorrer und Ingo Kiendl gratulierten dem neuen Kreispokal-Titelträger, der den Kreispokal-Titelträger, der den Kreispokal-Titelträger bei den Bezirkspokal-Meisterschaften vertritt. (skt)

ERGEBNISSE

Herren: Halbfinale 1: KF Oberviechtach – TSV Nittenau II 5:1; **Halbfinale 2:** TSV Detag Wernberg II – TTC Neunburg v. W. 1:5; **Finale:** KF Oberviechtach – TTC Neunburg v. W. 5:3. Für den Sieger holten die Punkte Michael Eckl (3) und Rainer Kuplent (2), für Neunburg v. W. waren Dominik Richter, Kevin Hauser und Bernhard Fritz erfolgreich. (skt)

Erfolgreiche Hinrunde

28 Siege in 44 Partien für Kolping-Tischtennismannschaften

Oberviechtach. (ttv) Der Kolping-Tischtennisverein Oberviechtach blickt auf eine erfolgreiche Hinrunde zurück: In insgesamt 44 Spielen gab es 28 Siege, 4 Unentschieden und 12 Niederlagen. Die erste Herrenmannschaft belegt in der 1. Kreisliga den fünften Platz und hat sechs Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz. Mit Michael Eckl (20:0) und Oliver Ginzler (14:0) stellen sie die besten Spieler der Liga. Die zweite Mannschaft behielt eine weiße Weste in der 4. Kreisliga „Nord“ und zieht als Herbstmeister ungeschlagen in die Meisterrunde ein. Mit einer Bilanz von 7:0 ist Karl Rossmann zweitbesten Spieler gefolgt von Rainer Kuplent (7:2). Die neu gegründete dritte Herrenmannschaft belegt mit 2:6 Punkten den vierten Platz in der 4-er Kreisliga und startet damit in die Platzierungsrunde.

Die erste Jungenmannschaft konnte an ihre Leistung nach dem Aufstieg anknüpfen und erspielte mit 10:6 Punkten den zweiten Platz in der 3. Bezirksliga „Ost“. Nach ihrem Aufstieg in die 1. Kreisliga zieht die zweite Jungenmannschaft in der gleichen Aufstellung weiter ihre Kreise und wurde mit 11:3 Punkten Herbstmeister. In der 2. Kreisliga liegt die dritte

Jungenmannschaft mit 9:3 Punkten auf Platz zwei. Mit Tim Seifert (14:1) stellen die Oberviechtacher den besten Spieler der Liga. Mit einer Bilanz von 11:2 belegt Florian Uschold den dritten Platz. Auch die Bambini holten durch einen 8:3-Heimerfolg mit 9:3 Punkten in letzter Sekunde die Herbstmeisterschaft vor dem punktgleichen TV Nabburg. Diese hing jedoch am seidenen Faden: Im entscheidenden Einzelspiel erkämpfte sich Jana Weihel nach einem 0:2 Satzrückstand noch den nicht geglaubten Sieg. Die Oberviechtacher stellen auch hier mit Tim Seifert (13:0) und Jan Hötzel (7:1) die Ligabesten.

Bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften in Dillingen stand Michael Eckl bei den Herren in der Leistungsklasse „B“ für die Oberviechtacher am Tisch. Im Einzel war nach der Vorrunde nach drei Niederlagen und 5:9 Sätzen Endstation. Im Doppel der Herren „B“ lief es mit Eric Stopfer vom TV Glück-Auf Wackersdorf deutlich besser. Das Achtelfinale und Viertelfinale gewannen sie mühelos jeweils mit 3:0 Sätzen. Im späteren Halbfinale gewann das Doppel noch den ersten Satz. Die weiteren Sätze gingen jedoch verloren. Am Ende belegten sie den dritten Platz.

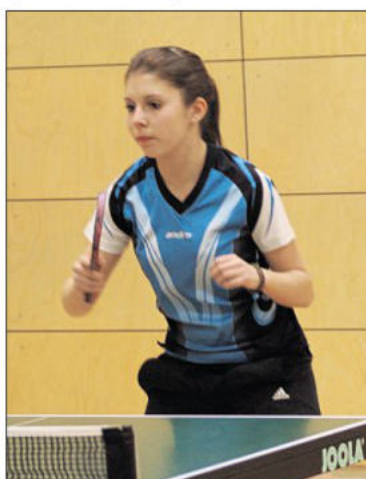
Oberpfälzer ganz stark

Tischtennis: Bei den „Bayerischen“ Podestplätzen im Einzel und im Doppel

Dillingen. Die Herren D aus der Oberpfalz dominierten bei den bayerischen Meisterschaften in Dillingen im Einzel und im Doppel.

Thomas Klein vom TV Schierling war eine Klasse für sich. Bereits in der Vorrunde zeigte er mit drei Siegen, dass der Weg zum Titel nur über ihn möglich ist. Nur im Viertelfinale war es beim knappen 3:2-Sieg gegen Alexander Paulus (VfB Oberndorf, Schwaben) spannend, alle anderen Begegnungen gewann Klein souverän mit 3:0. Michael Baade (Post Süd Regensburg) startete in der Vorrunde ebenfalls stark, verlor aber im Achtelfinale unglücklich. Die beiden weiteren Teilnehmer Achim Neubauer (SV Altenstadt/WN) und Michael Kicker (SV Sarching) scheiterten knapp in der Vorrunde.

Bei den Doppeln der Herren D holten Thomas Klein und Michael Baade zum zweiten Paukenschlag aus. In souveräner Manier marschierten sie bis ins Finale. Im Endspiel warteten Matthias Kistner/Daniel Niemczyk (SpVgg Stetten/Bavaria Gemünden, Unterfranken) auf das Oberpfälzer Duo. Letztlich waren Klein/Baade stärker und siegten mit 3:1. Bei den



Sonja Scheuerer holte im Doppel eine Bronzemedaille.
Bild: hzf

Damen C zeigte Laura Tyl (DJK Ettmannsdorf) all ihre Klasse. In der Vorrunde musste Tyl zwar eine Niederlage gegen Leticia Wiedt (Unterfranken) hinnehmen. Dadurch ließ sie sich aber nicht stoppen. In der Hauptrunde spielte sie sich mit klaren Siegen in das Endspiel. Hier war Corinna Gaida-Scholz (TTV Rosenheim) eine nicht überwindbare Hürde. Die Vizemeisterschaft ist aber dennoch ein großer Erfolg. Im Doppel ging der zweite Platz ebenfalls in die Oberpfalz, Laura Tyl/Elfriede Hüter (DJK Ettmannsdorf/TSV Neutraubling) gewannen die Silbermedaille.

In der Konkurrenz Damen B wurden noch zwei Bronzemedallien ge-

wonnen. In der Einzelkonkurrenz war Irina Kapol (DJK Ettmannsdorf) erst im Halbfinale zu stoppen, das reichte zum dritten Platz bei den „Bayerischen“. Mit Vereinskameradin Sonja Scheuerer war auch im Doppel noch eine Bronzemedaille drin, erst im Halbfinale für das starke Oberpfälzer Team Endstation.

Einen schönen Erfolg sicherten sich Eric Stopfer/Michael Eckl (TV Glück Auf Wackersdorf/KF Oberviechtach). In einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld spielten sich beide bis in das Halbfinale. Hier war die mittelfränkische Paarung Claus Klinger/Jonas Scheer doch zu stark. Für die Bronzemedaille reichte es aber doch.

Weihnachten 2014

Bayerische Meisterschaften

3. Platz im Doppel Herren B: Michael Eckl

Einen schönen Erfolg sicherten sich Eric Stopfer/Michael Eckl (TV Glück Auf Wackersdorf/KF Oberviechtach). In einem sehr stark besetzten Teilnehmerfeld spielten sich beide bis in das Halbfinale. Hier war die mittelfränkische Paarung Claus Klinger/Jonas Scheer doch zu stark. Für die Bronzemedaille reichte es aber doch.





FC Stamsried

1989 – 25 Jahre – 2014

Abteilung Tischtennis

BAYERISCHER TISCHTENNIS-VERBAND E.V.



Jubiläumsturnier 2014

KF Oberviechtach



TURNIER AUF KREISEBENE: 1. SV Tiefenbach 9:3, 16:8; 2. KF Oberviechtach 9:3; 15:9; 3. FC Stamsried 8:4, 14:10; 4. TSV Strahlfeld 6:6, 13:11; 5. SV Runding 5:7, 10:14; 6. TTC Neunburg 3:9, 9:15; 7. FC Rötze 2:10, 7:17.

BEZIRKSEBENE: 1. FC Chamerau 12:0, 21:3; 2. FC Chamerau II 7:5, 13:11; 3. ASV Fronberg 7:5, 12:12; 4. FC Stamsried 5:7, 11:13; 5. SV Neukirchen b. Hl. Blut 5:7, 10:14; 6. DJK Steinberg 4:8, 11:13; 7. TTC Hohenwarth 2:10, 6:18.

Kreisliga

2. Platz

Stamsried, 27.12.2014

Ziereis

Tobias Ziereis
Abteilungsleiter

Armin Achenbrenner

Armin Achenbrenner
Stellv. Abteilungsleiter